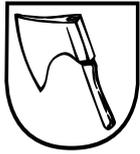


RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



21. Woche

26. Mai 2023

Güglinger Maienfest 26. bis 29. Mai 2023



Freitag, 26. Mai

19.00 Uhr

Offizielle Eröffnung mit Fassanstich

21.00 – 2.00 Uhr

Party-Nacht mit der Band Dance Hour

Pfingstsamstag, 27. Mai

14.30 – 17.00 Uhr

Senioren-Nachmittag mit dem Seniorenorchester

20.00 – 1.00 Uhr

Unterhaltungs- und Tanzmusik im Festzelt

Pfingstsonntag, 28. Mai

ab 10.00 Uhr

Weißwurst-Frühschoppen im Festzelt

ab 09.00 Uhr

Trödelmarkt auf dem Festgelände

11.00 – 14.30 Uhr

Frühschoppen-Konzert mit dem MV Cleebronn

11.00 – 15.00 Uhr

Familienfreundliche Angebote im großen Festzelt

14.00 – 17.00 Uhr

Spielstraße auf dem Sportplatz, Kaffee & Kuchen

15.30 – 17.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit dem MV Güglingen

20.00 – 1.00 Uhr

Unterhaltungsmusik im Festzelt mit den „Rebellen“

Pfingstmontag, 29. Mai

6.00 Uhr

Traditionelles Wecken

10.00 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst im Festzelt

11.00 Uhr

Frühschoppenkonzert mit den Posaunenbläsern

ab 13.00 Uhr

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen auf dem Festplatz

13.30 Uhr

Festzug

„Heute geht es wieder rund, mit dem Festzugsmotto „kunterbunt“

16.00 – 18.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit MV Kirchhardt

18.45 Uhr

Gemeinsamer Marsch vom Festzelt zum Marktplatz

19.00 Uhr

Schlussfeier unter der Marktplatzlinde

19.00 – 22.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit der Werkskapelle Layher

gegen 22.15 Uhr

Maienfestabschluss



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 29. Mai 2023: Frau Hannelore Plieninger, den 85.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 26. Mai

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18 07133/17909

Samstag, 27. Mai

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46 07133/17013

Sonntag, 28. Mai

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31 07062/64333

Montag, 29. Mai

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43 07062/4350

Dienstag, 30. Mai

Stadt-Apotheke im medizentrum Brackenheim,
Austraße 30 07135/6530

Mittwoch, 31. Mai

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2 07133/9011855

Donnerstag, 1. Juni

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26 07133/4990

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandsage automatisch an die notdiensthabene Praxis weitergeleitet.

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Das Standesamt meldet

Güglingen

Sterbefall:

Am 14. Mai 2023 in Sindelfingen:

Erich Fritz Trefz, Sindelfingen und Güglingen
Pfaffenhofen

Sterbefall:

Am 8. Mai 2023 in Heilbronn:

Michael Leonard Ehmann, Pfaffenhofen

Das Landratsamt informiert:

Schadstoffsammlung am Samstag, 27. Mai

Am Samstag, 27. Mai 2023, macht das Schadstoffmobil an folgenden Stellen im Landkreis Heilbronn Halt:

Zeit:	Ort:	Sammelplatz:
09:00–09:30	Roigheim	beim Glascontainer unterhalb der Bahnhofstraße
10:00–11:30	Möckmühl	Parkplatz beim Friedhof
13:00–13:30	Züttlingen	Beim Bahnhof
14:00–14:30	Siglingen	Parkplatz bei der Sporthalle
15:00–15:30	Stein	Parkplatz bei der Turnhalle, Lobenbacher Straße

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden u. a.:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden u. a.:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
 - Gebinde größer als 50 Liter.
- Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstr. 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

AOK Baden-Württemberg

Läuft im Ländle

Die AOK Baden-Württemberg organisiert dieses Jahr wieder 12 AOK-Firmenläufe im Südwesten

Nach coronabedingten Absagen in den letzten Jahren finden die AOK-Firmenläufe des badischen und württembergischen Leichtathletikverbandes mit Unterstützung der AOK Baden-Württemberg 2023 wieder ohne

Einschränkungen statt. Der Auftakt der Lauf-event-Serie „BW-Running“ fand am 16. Mai in Pforzheim statt. Es folgen elf weitere Termine mit insgesamt rund 16.000 Teilnehmern. Unter anderem der AOK-Firmenlauf am 19. Juli in Schwäbisch Hall.

„Sport ist unverzichtbar für eine gesunde Lebensweise. Gerade jetzt im Frühsommer ist es wichtig, die sportlichen Aktivitäten an der frischen Luft zu steigern“, sagt Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken. Unter dem Motto „Läuft im Ländle“ hat die AOK für den Frühling eine Aktion ins Leben gerufen, bei der sowohl Bewegung im Allgemeinen als auch die Laufveranstaltungen beworben werden.

Die Entwicklung der AOK-Firmenläufe war bis zur Coronapandemie eine wahre Erfolgsgeschichte. Seit dem ersten Event in Stuttgart im Jahr 2008 mit damals rund 2.500 Teilnehmern steigerten sich die Läuferzahlen kontinuierlich und erreichten im Jahr 2019 mit insgesamt 22.000 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Die Pandemie führte zu einer dreijährigen Pause und zu wenig erfolgreichen Alternativen wie zum Beispiel virtuellen Varianten. Umso erfreulicher sind die Aussichten auf dieses Jahr. „Bei den 12 AOK-Firmenläufen werden etwa 16.000 Teilnehmer erwartet“, sagt Nina Landwehr, AOK-Expertin für das Thema Bewegung bei der AOK Heilbronn-Franken, und betont, wie wichtig Sport und Bewegung für die Gesundheit ist. „Laufen hat viele positive Wirkungen auf Körper und Psyche. Laufen hält unter anderem jung, stärkt das Herz und die Lunge. Es hilft beim Abnehmen, macht glücklich, verbessert das allgemeine Wohlbefinden, erhöht die Lebenserwartung, verbessert den Schlaf, stärkt das Selbstbewusstsein und Laufen verbindet.“

Es gibt also viele Gründe, sich regelmäßig zu bewegen, egal ob Laufen, Walken oder Nordic Walking. Daher hat die AOK Baden-Württemberg die aktuell laufende Kampagne „Läuft im Ländle“ ins Leben gerufen. Darin dreht sich alles rund um das Thema Bewegung. Neben Tipps, um mit dem Laufen zu beginnen, sind auch Mini-Workouts verfügbar, die nur mit wenig Zeitaufwand in den Alltag integriert werden können.

Wer nach dem nasskalten Winter wieder an die frische Luft möchte, um mit vielen anderen Menschen zusammen Sport zu machen, für den sind die 12 Laufevents der AOK Baden-Württemberg genau das Richtige. Die weiteren Läufe: 22. Juni Reutlingen, 28. Juni Stuttgart, 12. Juli Göppingen, 19. Juli Schwäbisch Hall, 20. Juli Rastatt, 26. Juli Sulz am Neckar, 13. September Waiblingen, 19. September Mosbach, 21. September Feuerbach, 27. September Ludwigsburg und 28. September Balingen. Anmeldungen und weitere Informationen unter: aok.de/bw/laeuft

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo:

Bei allen Veranstaltungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführer/-innen nachfragen.

Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

4 Tage Naturparkforscher im Mittelalter

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

30.05. bis 02.06., Uhrzeit: 9 bis 14 Uhr: Kinder von 6 bis 12 Jahren können 4 Tage lang mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben im Mittelalter erforschen. Wie lebten die Menschen? Was haben die Mönche des Kloster Maulbronn hier verändert? Warum gab es Hexen? Spiel, Spaß, Stockbrot backen und vieles mehr steht auf dem Programm.

Naturparkführer/-in Angelika Hering und Michael Wennes, 07046/7741 oder 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 130 €, inkl. Nebenkosten. Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklinge Holzhütte. Anmeldung erforderlich.

GenussScheune Diefenbach

02.06., Uhrzeit: 16.00 bis 20.00 Uhr: Jeden ersten Freitag im Monat öffnet die GenussScheune ihre Tore. Lassen Sie im gemütlichen Ambiente der Alten Kelter in Diefenbach die Woche ausklingen, genießen Sie die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel und tragen Sie ganz nebenbei zum Erhalt der Landschaft im Naturpark bei, nach dem Motto: „Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb“.

Veranstalter: Gemeinde Sternenfels und Naturpark Stromberg Heuchelberg, 07046/884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, Kelter Diefenbach. Ohne Anmeldung.

Holunder für die Hausapotheke und Genießer

04.06., Uhrzeit: 14:00 Uhr: Am 4. Juni führt Sie die Naturparkführerin Ilse Schopper durch die Geschichte des Holunders, seinen Aberglauben und sein Brauchtum. Seit Urzeiten wird Holunder verehrt und als Medizin verwendet oder einfach nur als Leckerei genossen. Im Rahmen der Führung erfahren Sie all das und können den Holunder in verschiedenen Formen selbst versuchen. Kostenbeitrag: 18 €. Anmeldung unter i.r.schopper@gmx.de oder 07046/4073176. Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld. Anmeldung erforderlich.

3 Tage – Weißt Du wo die Baumkinder sind?

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

05.06. bis 07.06., Uhrzeit: 9.00 bis 14.00 Uhr: Kinder können 3 Tage lang mit der Naturparkführerin Angelika Hering bei Spiel, Spaß und Geschichten von Förster Peter Wohlleben entdecken, wo die Baumkinder sind. Sie können die Tier- und Pflanzenwelt im Wald erforschen. In der Naturwerkstatt wird gewerkelt und vieles mehr steht auf dem Programm.

Naturparkführerin Angelika Hering, 07046/7741 oder 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 100 €, inkl. Nebenkosten. Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklinge Holzhütte. Anmeldung erforderlich.

Termine

Freitag, 26. bis Montag, 29. Mai

Güglinger Maienfest

Samstag, 27. Mai

Zaberfeld Naturparkzentrum – Wandertag vom VDN

Dienstag, 30. Mai

Zaberfeld Krämermarkt

Mittwoch, 31. Mai

Landfrauen Güglingen – Mitgliederversammlung in der Weisteige

Tiere und Pflanzen beim Egartenhof, Sachsenheim

11.06., Uhrzeit: 9.30 bis 12.30 Uhr: Die Führung geht zur Burgruine Altsachsenheim mit Innen-Besichtigung. Von dort aus geht es am Panoramaweg entlang. Streuobstwiesen, Feldgehölze, Baumgruppen bieten Insekten und Vögeln vielfältigen Lebensraum. Die Aussicht auf das Enztal ist beeindruckend. Die Führung ist auch für Kinder geeignet.

Naturparkführer Christoph Kaup, 07147/5811, chr.kaup@web.de. Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder kostenlos. Treffpunkt: Sachsenheim, Egartenhof, Weg zur Burgruine Unterberg, Bissinger Straße, Aufstieg zum Egartenhof. Anmeldung erforderlich.

Naturparkmarkt Brackenheim

Gleichzeitig mit verkaufsoffenem Sonntag

11.06., Uhrzeit: 11.00 bis 18.00 Uhr: Die Heuss-Stadt Brackenheim und größte Weinbaugemeinde Württembergs bietet ein tolles Ambiente für einen unserer Naturparkmärkte in Kombination mit einem verkaufsoffenem Sonntag in der historischen Altstadt. Gesunde und schmackhafte Lebensmittel aus der Region direkt von den Erzeuger/-innen – das sind Naturparkmärkte. Eine reichhaltige Auswahl an Hausgemachtem, frischem Obst und Gemüse der Saison aber auch Käse, Honig, Säfte, Wein und vieles mehr bereichern Ihren Einkaufskorb. Genießen Sie ländliches Ambiente und regional erzeugte Lebensmittel.

Veranstalter: Stadt Brackenheim und Naturpark Stromberg-Heuchelberg, 07046/884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, Innenstadt Brackenheim. Ohne Anmeldung.

Naturnahe Gärten – bunt und lebendig

Ist das auch was für mich?

22.06., Uhrzeit: 18:00 bis 19:30 Uhr: Viele unserer Gärten haben sich in den letzten 20 Jahren immer mehr in Richtung Technisierung, Monotonie und Versteinerung entwickelt. Mit dieser Entwicklung sind vielerorts auch Tiere wie beispielsweise Zaunkönig, Igel, Schwalbenschwanz und viele Wildbienenarten verschwunden. Wer das Zwitschern und Summern, das Rascheln und Schmatzen in seinem Garten lieben kann helfen unseren heimischen Tierarten eine sichere und naturnahe Oase zu bieten.

Wie das geht? Das erfahren Sie am 22.06.2023 um 18.00 bis 19.30 Uhr in Zaberfeld-Michelbach bei einem kostenlosen Vortrag zum Thema „Naturnahe Gärten – bunt und lebendig“. Bei einem Spaziergang durch einen strukturreichen Hausgarten bekommen Sie viele praktische Tipps, um im eigenen Garten eine bunte und lebendige Oase zu schaffen.

Die Referentin Michaela Senk ist Landschaftsgärtnerin und Technikerin im Garten- und Landschaftsbau und plant als Mitinhaberin von

GartenSpielRaum GbR in Karlsruhe naturnahe Spielräume, Privatgärten, öffentliche Räume sowie betriebliche/gewerbliche Grünflächen.

Treffpunkt: in Zaberfeld Michelbach (Adresse wird bei der Anmeldung bekannt gegeben). Anmeldung erforderlich unter m.meissner@naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Naturnahe Gärten – bunt und lebendig Ist das auch was für mich?

Viele unserer Gärten haben sich in den letzten 20 Jahren immer mehr in Richtung Technisierung, Monotonie und Versteinerung entwickelt.

Mit dieser Entwicklung sind vielerorts auch Tiere wie beispielsweise Zaunkönig, Igel, Schwalbenschwanz und viele Wildbienenarten verschwunden. Wer das Zwitschern und Summern, das Rascheln und Schmatzen in seinem Garten lieben kann helfen unseren heimischen Tierarten eine sichere und naturnahe Oase zu bieten.

Wie das geht? Das erfahren Sie am 22.06.2023 um 18.00 bis 19.30 Uhr in Zaberfeld-Michelbach bei einem kostenlosen Vortrag zum Thema „Naturnahe Gärten – bunt und lebendig“.

Bei einem Spaziergang durch einen strukturreichen Hausgarten bekommen Sie viele praktische Tipps, um im eigenen Garten eine bunte und lebendige Oase zu schaffen.

Die Referentin Michaela Senk ist Landschaftsgärtnerin und Technikerin im Garten- und Landschaftsbau und plant als Mitinhaberin von GartenSpielRaum GbR in Karlsruhe naturnahe Spielräume, Privatgärten, öffentliche Räume sowie betriebliche/gewerbliche Grünflächen. Treffpunkt: in Zaberfeld Michelbach (Adresse wird bei der Anmeldung bekannt gegeben). Anmeldung erforderlich unter m.meissner@naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Tag der Selbstverwaltung: Selbstverwaltung – Vielfältige Ehrenämter in der DRV Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt jährlich am 18. Mai, dem Tag der Selbstverwaltung, das Engagement der rund 300 für sie tätigen ehrenamtlichen Personen. Sie stehen landesweit für die Solidargemeinschaft der DRV BW

ein und übernehmen vielfältige Aufgaben und vertreten dabei stets die Interessen der Arbeitgeber oder Arbeitnehmenden.

Interessantes Aufgabenspektrum

Die Selbstverwalter leisten in ihrer Freizeit außerordentlich viel: Als Versichertenberatende nehmen sie für die DRV BW die Anträge der Versicherten auf und haben in deren direkter Nachbarschaft eine Wegweiserfunktion, wenn es um Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung geht. In den Widerspruchsausschüssen, die paritätisch mit Versicherten- und Arbeitgebervertretenden besetzt sind, überprüfen sie gemeinsam die Verwaltungsentscheidungen und bringen sich in die Entscheidungen der DRV BW ein. Insbesondere bei der Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen nutzt den ehrenamtlichen Selbstverwaltern ihre eigene Berufserfahrung. *Gestaltungsspielraum macht Selbstverwaltung zur Bereicherung*

Im Vorstand und in der Vertreterversammlung schätzen die ehrenamtlichen Mitglieder dieser Gremien den Gestaltungsspielraum, der ihnen vom Gesetzgeber gegenüber der Politik und gegenüber der DRV BW gegeben wird. Durch die vielseitigen Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements in der DRV BW finden sich alle in einer Aufgabe wieder, die sie als Bereicherung wahrnehmen.

2023 werden diese Ehrenamtlichen im Rahmen der Sozialwahl gewählt. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.driv-bw.de/sozialwahl.

Ämtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Öffentliche Bekanntmachungen

Durch die Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Güglingen unter Aktuelles – Öffentliche Bekanntmachungen wurde folgendes bekannt gegeben:

- Die Ehrenordnung der Stadt Güglingen
- Die Eröffnungsbilanz der Stadt Güglingen

Berichte aus der Gemeinderatssitzung am 16. Mai 2023

TOP 1: Freiwillige Feuerwehr Güglingen Vergabe der Lieferung einer Drehleiter (DLAK 23/12)

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.11.2021 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, entsprechend des am 22.06.2021 verabschiedeten Feuerwehrbedarfsplans eine Drehleiter DLAK 23/12 zu beschaffen und die Verwaltung damit zu beauftragen, nach Erhalt des Zuwendungsbescheides die Ausschreibung vorzubereiten und entsprechend durchzuführen. Nach Erhalt des positiven Zuwendungsbescheides im August 2022 befasste sich die Freiwillige Feuerwehr Güglingen in einem Arbeitskreis mit den Details der Ausschreibung und der Ausstattung der neu zu beschaffenden Drehleiter.

Von insgesamt 6 Firmen wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bis zum Submissionstermin am 05.04.2023 um 17.00 Uhr ging 1 Angebot für Los 1 (Fahrgestell und Aufbau) und 1 Angebot für Los 2 (Beladung) ein.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ausschreibungsbüro J. Kratochwill fachlich geprüft und gewertet. Da je Los nur ein Angebot einging, beschränkte sich die Auswertung vorrangig auf die Erfüllung der Leistungsbeschreibungen sowie die Prüfung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Bieter gemäß den abgegebenen Vergabeunterlagen. Sowohl das für Los 1 eingegangene Angebot der Firma Rosenbauer als auch das für Los 2 eingegangene Angebot der Firma Wilhelm Barth entsprach technisch und wirtschaftlich in allen Positionen der Leistungsbeschreibung. Der Gemeinderat folgte daher dem Beschlussantrag der Verwaltung und beschloss einstimmig die Vergabe von Los 1 an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH für 966.518,00 € sowie die Vergabe von Los 2 an die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG für 73.027,33 €.

TOP 2: Kindertageseinrichtungen in Güglingen Kita „Hintere Wiesen“ – Festlegung eines Standortes

Über den zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 18.04.2023 diskutierten Standort auf der Fläche Festwiese/Discozelt wurde kein Beschluss gefasst und bis zur weiteren Entscheidung in eine der nächsten Gemeinderatssitzungen zurückgestellt.

Die Mehrheit des Gemeinderats sah in dem vorgelegten Planungsentwurf Stand 13.03.2023 nach wie vor ein zu großes Konfliktpotential in Bezug auf den Standort Discozelt und Nutzung der Festwiese beim Maienfest.

In der Gemeinderatssitzung am 16.05.2023 stellte Frau Becker-Huschka, Architektin des Projekts, deshalb 4 Varianten (V1, V2.1, V2.2 und V.3) vor und erläuterte die einzelnen Vor- und Nachteile der Standorte und Bauweisen:

V1) Beim Standort „Hintere Wiesen“, Vorschlag V1), handelt es sich um den Konzeptentwurf aus der Sitzungsvorlage vom 18.04.2023. Eine Wasserversorgung ist auf dem Grundstück vorhanden. Lediglich ist eine Herstellung eines Kanalhausanschlusses notwendig. Vorteilhaft ist zudem auch, dass keine weitere Flächenversiegelung notwendig sei und vorhandene Wege und Zufahrten genutzt werden können.

Die Nutzung der Festwiese würde als Parkfläche für Personal und Elternschaft genutzt werden. Zur Herstellung der Gebäudezugänglichkeit wäre eine Verschiebung der Discozeltstandfläche nach Westen möglich.

Schallschutzmaßnahmen sind nicht erforderlich und alle benötigte Grundstücke seien in Gemeindeeigentum (Flurst. Nr. 50/2, 51 und 52). Eine bestimmte Bauweise ist bei diesem Standort nicht zu bevorzugen.

V2.1)

Beim Standort „Hintere Wiesen“ ist eine Neuverlegung sämtlicher Ver- und Entsorgungsleitungen von der Weinsteige bis zum Gebäude notwendig.

Ein neues Verkehrswegenetz kann entsprechend mit Aufstands- und Wendemöglichkeiten für Pkw, Müll und Essensanlieferung, einschließlich Straßenbeleuchtung bis zum Gebäude hergestellt werden. Das Lotze-Wegle müsste um 6 m nach Osten verlegt werden. Die Zufahrt zum Weingut würde nach Westen verlegt werden können.

Zudem ist eine Geländemodellierung zur Anpassung/Anbindung des vorhandenen Weges am Sportplatz und der vorhandenen Zufahrt zu Weinbaubetrieb notwendig. Auch sind je

nach Höhenlage der neuen Zufahrt entsprechende Sicherungsmaßnahmen des Weges entlang des Sportplatzes erforderlich. Auf den Verkehr an der Weinsteige sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten. Jedoch sind Schallschutzmaßnahmen am Gebäude sowie ein Grundstückserwerb erforderlich. Auf Grund der bestehenden Streuobstwiese ist auch eine Umweltprüfung erforderlich, hier ist ein zumeist alter, dichter Baumbestand vorhanden. Die Bauweise wird von der Architektin Frau Becker-Huschka als hybrid oder Massivbauweise empfohlen.

V2.2)

Beim Standort „Hintere Wiesen“ mit Vorschlag V2.2) ist ebenfalls eine Neuverlegung sämtlicher Ver- und Entsorgungsleitungen von der Weinsteige bis zum Gebäude notwendig.

Es würde ein neues Verkehrswegenetz mit entsprechenden Aufstands- und Wendemöglichkeiten für Pkw, Müll und Essensanlieferung, einschließlich Straßenbeleuchtung bis zum Gebäude hergestellt werden müssen.

Das Lotze-Wegle und die Zufahrt zum Weingut würde um ca. 6.00 m nach Osten verlegt werden. Es sind zudem keine negativen Auswirkungen auf Verkehr an der Weinsteige zu erwarten. Dennoch sind Schallschutzmaßnahmen am Gebäude notwendig und ein Grundstückserwerb ist erforderlich. – Je nach Höhenlage der neuen Zufahrt sind auch entsprechende Sicherungsmaßnahmen des Weges entlang des Sportplatzes und eine Geländemodellierung zur Anpassung/Anbindung des vorh. Weges am Sportplatz und der vorhandenen Zufahrt zu Weinbaubetrieb notwendig. Auf Grund der bestehenden Streuobstwiese ist eine Umweltprüfung erforderlich.

V3)

Der Standort „Hintere Wiesen“ mit Vorschlag V3) impliziert eine Neuverlegung sämtlicher Ver- und Entsorgungsleitungen von der Weinsteige bis zum Gebäude. Ein neues Verkehrswegenetz mit entsprechenden Aufstands- und Wendemöglichkeiten für Pkw, Müll und Essensanlieferung, einschließlich Straßenbeleuchtung müsste hergestellt werden.

Eine gemeinsame Verlegung des Lotze-Wegle und der Zufahrt zum Weingut nach Osten um ca. 7.75 m wäre geplant.

Zudem ist eine Geländemodellierung zur Anpassung/Anbindung des vorh. Weges am Sportplatz und der vorhandenen Zufahrt zu Weinbaubetrieb notwendig. Je nach Höhenlage der neuen Zufahrt sind auch entsprechende Sicherungsmaßnahmen des Weges entlang des Sportplatzes erforderlich. Es sind keine negativen Auswirkungen auf Verkehr an der Weinsteige zu erwarten. Zudem sind keine Schallschutzmaßnahmen am Gebäude erforderlich. Jedoch ist ein Grundstückserwerb nötig. Auch ist eine Außengebietsentwässerung der hinteren Talauenzone gegen sich anstauendes Wasser notwendig.

Bürgermeister Herr Heckmann betonte nach der Vorstellung der Realisierungsmöglichkeiten, dass ihm an einer Entscheidung gelegen ist und es ihm darum geht, den besten Standort für alle Bürgerinnen und Bürger festzulegen.

Nach langer Diskussion der Gemeinderäte mit Sitzungsunterbrechung wurde schließlich vom Gemeinderat mit einer Mehrheit beschlossen, den Standort „Riedfurthalle“ zu realisieren.

TOP 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 – Beratung und Beschlussfassung

Herr Heckmann übergab das Wort an die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats.

Herr Xander, Herr Esenwein und Herr Naffin hielten jeweils ihre Haushaltsreden.

Herr Naffin stellte den Antrag über die Senkung der Hebesätze abzustimmen. Der Gemeinderat beschloss daraufhin mehrheitlich, die Rückkehr zu den Hebesätzen auf den Stand des Jahres 2020 und somit eine Senkung der Hebesätze. Der Haushaltssatzung mit dem nach dem Beschlussantrag geänderten Werten wurde zugestimmt.

Haushaltsrede der Bürger-Union

Sehr geehrter Bürgermeister Heckmann, Herr Behringer, mit dem Haushaltsentwurf 2023 wurde ein solide erscheinender Haushalt vorgelegt. Ein positives Signal setzt der Ergebnishaushalt mit fast + 1,7 Mio. €.

Ein Schritt in Richtung Einhaltung der Klimaziele und der Förderung der Biodiversität?

Schön wäre es, den Diskurs ernsthaft aufzunehmen. Wir kreisten um andere Themen. Aber das fortgesetzte Artensterben ist so, als ob wir täglich unsere Lebensversicherungen aufs Neue kündigen würden. Das ist fatal. Eine angespannte Finanzsituation hat die letzten Jahre geprägt. Sie wurde von den Fraktionen unterschiedlich interpretiert. Sind die Warnungen des Bürgermeisters überzogen, überflüssig? Die Einnahmesituation hat sich doch über die Erhöhung kommunaler Steuern verbessert. Nehmen wir uns den Haushalt unter dieser Fragestellung vor. Und schauen wir auf, was war und ist und auf was kommt oder kommen sollte.

Was war, was ist?

Wir beschränken uns auf Schlüsselaspekte mit dem Blick auf die Menschen, die im 6.400 Einwohner zählenden Mikrokosmos der Bürgerschaft nutzen sollen.

Unsere Finanzen auf der Einnahmen und Ausgabenseite.

Gelingt die Kontrolle über die Einnahmen und Ausgaben städtischen Haushaltes?

Hierzu zwei Beispiele:

1. Beispiel: Personalkosten

Treiber sind Wachstum der Einwohnerzahlen und die Notwendigkeit zusätzlicher Kitas. Personalkosten belasten den Haushalt mit 26 % der Steuereinnahmen. Sie sind seit 2004 von 3,35 Mio. € auf 7,57 Mio. € gestiegen. 50 % unserer Steuereinnahmen gehen durch Umlagen verloren. Diese Einflüsse sind nicht unerheblich. Und deshalb waren Erhöhung von Gewerbesteuer und Grundsteuern richtig.

Die Grundsteuer sollten wir allerdings im Auge behalten:

Die Neufestsetzung der Grundsteuer müssen wir im Auge behalten. Überproportionale Erhöhungen sollten wir durch eine Verringerung Hebesätze ausgleichen. Hierzu haben wir uns bereits 2022 geäußert. Nochmals konkret:

– Die Grundsteuer kann zu Lasten der Mieter umgelegt werden und erhöht die Mieten.

– Die Wärmewende belastet Eigentümer Die Belastungen für das Eigenheim steigen. Zusätzliche Belastungen sind unnötig.

2. Beispiel: Kostenkontrolle bei Investitionen behalten

Gutes Management ist uns trefflich missglückt, denn Verwaltung und Mehrheit des Gemeinderates kamen nur selten zu besten einvernehmlichen Lösungen.

Familienzentrum/Kita Gottlieb-Luz.

Kosten einzusparen hat außer viel Arbeit und Zeitverzögerungen keinen Cent eingebracht. Allein die Containerkosten liegen bei 471.000 €. Das Sparkonto ist mehr als aufgeessen. Ergebnis: Eine komplette Kindergartengeneration in Containern.

Wenig gelernt

Die Standortdiskussion Kita „Hintere Wiesen“ produzieren wir schon wieder mittlere fünfstelligen Architektenkosten und sechsstelligen Mehrkosten durch die Standortwahl.

Miets- und Geschäftshaus Deutscher Hof.

Die Preisvorstellungen der Gemeinderatsmehrheit lassen sich bisher nicht realisieren, vom Bürgermeister prognostiziert. 1,6 Mio. €, werden 2023 angestrebt. Das steht auf wackligen Preisen.

Was kommt oder kommen sollte.

Die Aufgaben und Herausforderungen sind größer und vielfältiger. Große Projekte, die sichtbar auf dem Tisch liegen sind von Bürgermeister und Verwaltung gut vorbereitet. Diese Erfahrung müssten wir konstruktiv nutzen.

Der Gemeinderat muss sich auf effizientes gemeinsames Handeln ausrichten.

– Investitionen in Kita- und Schulbauten liegen vor uns. Wir freuen uns, dass der Bürgermeister unsere Anregungen aus dem Jahr 2022 aufgegriffen hat.

– Wir benötigen eine Konzeption wie wir uns zu Betreuung, Pflege und palliativ-pflegerische und palliativ-medizinische Versorgung in der Stadt aufstellen wollen.

– Mit dem Bau der Umgehung wird die Entwicklung der Innenstadt und die Gestaltung von Straßenräumen noch dringlicher und nötig.

– Die Entwicklung des Wohnungsbaus in der Innenstadt ist positiv. „Bezahlbarer Wohnraum ist die soziale Frage unserer Zeit.“ Unsere Initiativen hierfür sind bisher leider gescheitert.

– Ein Schwerpunkt von Innenentwicklung muss sich endlich auf Eibensbach richten. Den gesamten Ort im Blick haben ist wichtig. Eibensbach vom Durchgangsverkehr verkehrsfrei zu entwickeln, bleibt unser Ziel.

– Die Durchgangsstraßen zu entlasten, andere Mobilitätsformen attraktiver machen, ist dringend nötig. Grünes Licht bekommt die Stadtbahn. Wir sind im regen Austausch mit den Verantwortlichen auch auf der verkehrsministeriellen Ebene.

Der schnellste Weg zum Arbeitsplatz geht über die Schiene. Layher- und Daikin in Langwiesen anbinden ist goldrichtig.

– Ebenso tritt der Radverkehr in den Blickpunkt.

Unser mit anderen Gruppen vorgelegtes Radmobilitätskonzept stößt im Landkreis auf großes Interesse. Erste Realisierungen erfolgen in Langwiesen in einem wichtigen Lückenschluss. In Güglingen wird die Radverbindung über Lüssen Richtung Pfaffenhofen vorangetrieben.

– Erneuerbare Energien

Wenn die Kommunen jetzt schlafen, werden sie das Nachsehen haben. Durch die Festsetzung des 1,8 % Flächenziels für Windenergie wird es für uns Kommunen nötig, schnell Bürgerprojekte zu schaffen. Sie bietet attraktive Beteiligungsmöglichkeiten. Wir haben es jetzt noch in der eigenen Hand. Die Bürgerschaft muss transparent informiert werden.

– Den Immobilienbestand der Stadt zu sanieren, wird herausfordernd. Für die Nahwärme-

versorgung Herrenacker brauchen wir eine vertragskonforme nachhaltige Lösung der Wärmeversorgung.

– Zum Schutz unserer Einwohner, vor den Auswirkungen des Klimawandels benötigen wir verantwortliches Handeln.

Eine Empfehlung des Landes

Öffentliche Räumlichkeiten bei Hitzewellen als Rückzugsorte bereitzustellen. Die Bürger-Union hat sich hierfür bereits mehrmals erfolglos verwendet.

– Die Digitalisierung ist eine der großen Permanentaufgaben. Wir bitten nochmals darum, den Gemeinderat mitzunehmen, und unsere Fragen aus 2022 zu berücksichtigen.

– Flüchtlingsproblematik nicht hinter verschlossenen Türen

Wir warnen davor, die Unterbringungsproblematik auszusitzen. Wir warnen davor, durch eigenes Verschulden den „worstcase“ Turnhalle zu riskieren. Ihre Belegung ist der Bürgerschaft nicht zu vermitteln. Wir stimmen dem vorgelegten Haushalt zu. Und wir schließen mit einem Werben für Natur und Artenvielfalt. Machen wir unsere Stadt grüner und klimaresistenter Das ist Prävention, Sozialarbeit und Gesundheitsvorsorge. Der Verlust an Biodiversität ist mindestens eine vergleichbare oder sogar noch größere Gefahr als der Anstieg der Erdtemperaturen.

Unser Fazit: Der Bürgermeister warnt zurecht.

Rede zum Haushaltsplan 2023 vom 16.05.2023 von FUW-Fraktion Markus Xander

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heckmann, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Zuhörer, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

zunächst vielen Dank an Sie Herr Behringer und Frau Adelhelm sowie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kämmerei für die Ausarbeitung des Haushaltsplans 2023.

Da das Haushaltsjahr 2023 nahezu bereits halb verstrichen ist, stellen wir keine offiziellen Änderungsanträge und beschränken uns auf grundsätzliche Anmerkungen und vereinzelte Forderungen, die aus unserer Sicht unabdingbar sind.

Die Steuerhebesätze wollen wir allerdings nochmals diskutieren. Es war ein Versprechen die Hebesätze zu prüfen, wenn es die Haushaltssituation erlaubt. Aufgrund der Grundsteuerreform ist sowieso eine Anpassung bei der Grundsteuer erforderlich. Die Verwaltung muss 2024 frühzeitig Vorschläge zur Anpassung der Hebesätze zur Diskussion stellen.

In diesem Zusammenhang wollen wir dann den Gewerbesteuerhebesatz ebenfalls überprüfen.

Nach wie vor sind wir stark von der Gewerbesteuer abhängig. 2022 lagen die Einnahmen mit 23,1 Mio. um 3,6 Mio. über dem Planansatz. Für 2023 sind mit 18,7 Mio. rund 4,4 Mio. bzw. 20 % weniger angesetzt. Wir gehen hier von einem sicheren Ansatz aus.

Die laufenden und künftigen Großprojekte, wie Sporthallensanierung, Neubau Kindertagesstätte Gottlieb-Luz und Familienzentrum, Anschaffung Drehleiter Feuerwehr, Erweiterung Feuerwehrhaus, Neubau einer weiteren Kindertagesstätte etc. sind im Haushaltsplan 2023 und in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Trotz dieser großen Investitionen kann ein solider Haushaltsplan vorgelegt werden bei dem keine Kreditaufnahme geplant ist.

Bei der Schaffung neuen Wohnraums durch Investoren geht es leider nicht so zügig voran wie erhofft. Es ist anzunehmen, dass die Steigerung der Baupreise und Zinsen ursächlich für die Verzögerungen sind.

Trotzdem müssen wir weiter Anstrengungen zur Schaffung von Wohnraum unternehmen. Wie bei der Winterwanderung besprochen, sollten wir in Eibensbach ggf. Flächen selbst erwerben um sie dann zu vermarkten. Die Schaffung von Wohnraum muss aber mit Maß und Ziel verfolgt werden, da auch die Folgekosten für die Infrastruktur, wie Kindergärten oder Schulen im Auge behalten werden müssen.

Mindestens genauso wichtig ist die Erhaltung und Pflege unserer bestehenden Infrastruktureinrichtungen. Die Gebäude und insbesondere unsere Straßen und Wege müssen in Ordnung gebracht werden. Der Flüsterasphalt in Frauenzimmern bedarf, wie schon im Gemeinderat angesprochen einer gründlichen Reinigung, um wieder eine bessere Wirkung zu entfalten. Im Bereich der Feldwege werden seit Jahren zu wenig der zur Verfügung gestellten Mittel abgerufen, um die notwendigen Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen an Wegen durchzuführen.

Als einen kleinen Schritt zur Energiewende bitten wir die Verwaltung, ggf. in Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Energieagentur des Landkreises, die öffentlichen und privaten Parkplätze auf die Möglichkeit zur Überdachung mit PV-Anlagen zu prüfen. Wir kommen hier überschlägig auf mehrere Hektar und könnten andere Freiflächen schonen.

Für das Freibad muss die Personalsuche auch noch für diese Saison intensiviert werden und „Chefsache“ sein. Aktuell sind wir gemäß Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme das einzige Bad mit 2 Schließtagen für die Öffentlichkeit. Stellenanzeigen können zwar erfolglos sein aber ohne Versuch ist das Ergebnis gleich vorprogrammiert.

Beim Personalbestand der Kernverwaltung und des Bauhofes haben Untersuchungen gezeigt, dass ein ausreichender Personalbestand vorhanden ist. Dennoch hat der Gemeinderat auf Vorschlag und zur Unterstützung der Verwaltung zusätzliche Stellen genehmigt. Dies soll den Bürgern durch eine schlagkräftige und bürgerfreundliche Verwaltung zu Gute kommen.

Der hohe Personalkostenblock mit 7,5 Mio. ist allerdings nicht zu unterschätzen. Dabei müssen weitere rd. 2 Mio. Transferaufwendungen berücksichtigt werden, bei denen es sich überwiegend um Personalkosten von Drittanbietern für outgesourcte Tätigkeiten handelt. Dies bedeutet, dass rund 9,5 Mio. € und damit 50 % der zur Verfügung stehenden Mittel Personalaufwendungen sind.

Wir gehen davon aus, dass bei den Personalkosten auf absehbare Zeit nur Tarifsteigerungen zu berücksichtigen sind und keine weiteren Stellen in der Kernverwaltung erforderlich sind.

Bei der letztjährigen Haushaltdebatte hatten wir als Voraussetzung für die Zustimmung zu künftigen Haushaltsplänen die Vorlage der Eröffnungsbilanz 2017 festgelegt. Nachdem in der heutigen Sitzung beim nächsten TOP die Eröffnungsbilanz beschlossen werden soll, werden wir dem Haushaltsplan zustimmen.

Allerdings erwarten wir, dass nach der heutigen Eröffnungsbilanz für 2017 die Schlussbilanzen der letzten 6 Jahre jetzt zeitnah folgen. Um die Haushaltssituation und einzelne Kostenstellen

besser beurteilen zu können, benötigen wir verlässliche Ist-Zahlen der Vorjahre.

Die Dringlichkeit zeigt sich auch daran, dass die Haushaltspläne der Vorjahre fehlerhaft waren. Leider haben wir bei unseren vorab gestellten Fragen zum Haushaltsplan erfahren, dass die Abschreibungen seit 2017 nicht fortgeschrieben wurden. Dies hat natürlich eine besondere Brisanz, da im neuen kommunalen Haushaltsrecht der Ressourcenverbrauch, sprich die Abschreibungen erwirtschaftet werden müssen. Wenn diese Zahlen nicht stimmen ist die Einschätzung zum Ergebnishaushalt Makulatur.

Des Weiteren sind die inneren Verrechnungen teilweise nicht richtig zugeordnet bzw. fehlen gänzlich, wie seit Jahren beim Waldkindergarten sowie aktuell bei der geplanten Kita Seebrücke).

Die Budgetstände verschiedener Einrichtungen haben wir trotz Zusage bisher nicht erhalten und fordern diese hiermit nochmals nachdrücklich ein.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern aus Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach, unseren Unternehmen, allen Vereinen, Institutionen sowie ehrenamtlich tätigen Menschen, die sich engagiert für unsere Gesamtstadt einbringen. Ein besonderer Dank der FUW gilt der Verwaltung und allen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Tun.

Vielen Dank.

Haushaltsrede der Fraktion Neue Liste

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heckmann, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, liebe Mitbürger,

Einen herzlichen Dank an die Kämmerer, Herrn Thorsten Behringer und seinem Team für die Erstellung des detaillierten Haushaltsplans 2023.

Ein kleiner Rückblick. Die Coronakrise, die uns alle seit dem Frühjahr 2020 begleitete, führte auch in unserer Ratsrunde zu einigen schwierigen Abwägungen und ganz besonderen Aufgabenstellungen. In der Folge mussten die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer angehoben werden.

In der Haushaltsrede 2021 und in der Haushaltsrede 2022 zum Thema Konsolidierung hatten wir jedoch gefordert dass, ich zitiere: „In künftig hoffentlich besseren Zeiten ... diese und andere Coronabedingte Entscheidungen allerdings dann erneut auf den Prüfstand gestellt werden ... müssen. Dies bezog sich auf die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie auf die Gewerbesteuer. Sollte der positive Haushaltstrend sich im Jahr 2022 wie geplant fortsetzen, möchten wir zumindest die Grundsteuer A und die Grundsteuer B für das Jahr 2023 wieder auf das bisherige Niveau senken.“ Dieser positive Trend hat sich in den letzten beiden Jahren verfestigt und kann auch mit den Zahlen im Haushaltsplan 2023 belegt werden.

Im Haushaltsplan steht dazu außerdem explizit (S. 7, 4. Absatz):

„Die Gemeinde hat bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auf die wirtschaftlichen Kräfte der Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen“.

Aus Sicht der Neuen Liste werden in der aktuellen wirtschaftlichen Situation, mit einer Inflation von nahezu 10 % die wirtschaftlichen Kräfte der Bürger extrem strapaziert.

Ich zitiere weiter:

„Diesem Aspekt kommt bei der Festsetzung der Hebesätze, der Gebühren sowie der Beiträge ein besonderes Gewicht zu.“

Die Rücknahme der Steuererhöhung für die Grundsteuer A und B, wie von allen Beteiligten damals diskutiert, ist daher mehr als überfällig. Nachdem nun auch der Landtag im Jahr 2020 ein eigenes Grundsteuergesetz für Baden-Württemberg erlassen hat, welches zum 1. Januar 2025 die rechtliche Grundlage für die Grundsteuer bildet und dadurch die Bewertungen der Grundstücke (Grundsteuer A und Grundsteuer B) in der Regel steigen, müssen wir auch jetzt schon reagieren und unseren Versprechen aus den letzten Jahren Taten folgen lassen.

Eine weitere Anpassung der Hebesätze nach unten im Jahr 2025, um diesen zusätzlichen Effekt auszugleichen, bleibt davon unberührt. Z. B. wäre künftig denkbar die kommunalen Einnahmen an der Grundsteuer B auf 1 Million Euro (zzgl. Inflationsausgleich) festzuschreiben.

Wir beantragen daher für den Haushalt 2023 die Rückkehr zu den Grundsteuer-Hebesätzen von 2020. D. h. von aktuell 370 v. H. (Grundsteuer A, Land- und Forstwirtschaft) auf 340 v. H. und von aktuell 370 v. H. (Grundsteuer B, bebaute und unbebaute Grundstücke) auf 310 v. H.

Da die ersten Abschlagszahlungen für 2023 schon geleistet wurden, müssen die Bescheide angepasst und die Folgezahlungen entsprechend korrigiert werden.

Diese Maßnahme bedeutet für die Bürger in Güglingen eine Entlastung von rund 200.000 EUR in 2023. Die Finanzierung erfolgt über die liquiden Mittel der Stadt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Frank Naffin/Fraktionssprecher der Neuen Liste /Güglingen, den 16. Mai 2023

TOP 4: Eröffnungsbilanz der Stadt Güglingen

Die Eröffnungsbilanz 2017 wurde von der Kämmerer der Stadt Güglingen fertiggestellt.

Herr Xander beantragte in der Sitzung des Gemeinderats am 16.05.2023 zudem Einsicht in das Anlagenverzeichnis der Stadt Güglingen. Der Antrag, ob das Anlagenverzeichnis für alle Gemeinderäte in das Ratsinformationssystem eingestellt wird, wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Güglingen zum 01.01.2017 wurde beschlossen.

TOP 5: Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024–2028

Für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 müssen die Gemeinden die Vorschlagslisten bis spätestens 23. Juni 2023 aufstellen und nach der einwöchigen, öffentlichen Auslegung mit den eventuell erhobenen Einsprüchen bis spätestens 4. August 2023 an das für sie zuständige Amtsgericht übersenden. Von der Stadt Güglingen sind entsprechend der Verfügung des Präsidenten des Landgerichtes mindestens 2 Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

Entsprechend des Wunsches des Gemeinderates erfolgte die Aufstellung der Vorschlagsliste in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates in geheimer Wahl.

Damit ein/e Bewerber/-in auf die Vorschlagsliste aufgenommen werden kann, ist eine 2/3-Mehrheit aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderats notwendig. Wer jedoch schlussendlich zum Schöffen für

die Geschäftsjahre 2024–2028 ernannt wird, bestimmt der Schöffenwahlausschuss unter dem Vorsitz des Richters beim Amtsgericht. Die erforderliche 2/3-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates erreichten die nachfolgend genannten Personen, die dementsprechend in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl aufgenommen werden:

Elke Maier, 74363 Güglingen
Klaus Dieterich, 74363 Güglingen
Andreas Siebenbrunner, 74363 Güglingen
Martin Dieter, 74363 Güglingen
Uwe Bänzner, 74363 Güglingen
Alexander Hubert Penka, 74363 Güglingen
Rolf Hofmann, 74363 Güglingen

Für das Amt als Jugendschöffe hat sich Herr Klaus Dieterich beworben. Die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen erfolgt durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn. Daher war eine Beschlussfassung des Gemeinderates in diesem Fall nicht erforderlich. Die eingegangene Bewerbung ist durch die Verwaltung lediglich an das Landratsamt weiterzuleiten.

TOP 6: Ratsinformationssystem – Beschaffung von neuen i-Pads

Die vorhandenen Tablets für das Ratsinformationssystem sind bereits aus dem Jahr 2016. Nach der bisherigen Nutzungszeit zeigen sich nach und nach Verschleißerscheinungen. Deshalb wurde der Stadtverwaltung der Auftrag gegeben, neue und leistungsfähigere Geräte zu beschaffen. Die Stadtverwaltung hat entsprechende Angebote eingeholt. Beschafft werden sollen Tablets „Apple iPad Pro 12,9“. Zusätzlich werden Apple Pencils als kapazitive Eingabestifte und die dazugehörigen Schutzhüllen als Ausstattung beschafft.

Die Beschaffung der neuen i-Pads wurde vom Gemeinderat beschlossen.

TOP 7: Neubau Kita/FIZ – Vergabe Objektküchen

In der Gemeinderatssitzung am 30.12.2019 wurde der endgültige Beschluss gefasst die Erweiterung Kindertagesstätte Gottlieb-Luz und Familienzentrum in Einzelgewerke.

Die öffentliche Ausschreibung der heute zu vergebenden Objektküchen erfolgte für im Zeitraum vom 20.03.2023–18.04.2023. Die Submission erfolgte am 18.04.2023.

Die geprüften Angebotssummen und die entsprechenden Vergabeempfehlungen der Planungsgruppe Gustav Sapper aus Göppingen: 4 Firmen haben die Angebotsunterlagen angefordert. Zur Submission wurde von 2 Firmen ein Angebot form- und fristgerecht abgegeben. In der Kostenberechnung wurden für die Objektküchen anteilig 120.000,00 € brutto kalkuliert. Unter der Kostengruppe Ausstattung stehen 434.000,00 € an Haushaltsmittel zur Verfügung. Von der Planungsgruppe Sapper erfolgt die Vergabeempfehlung den Auftrag an die Schreinerwerkstätte Haag aus 73054 Eislingen zum Angebotspreis von 101.046,47 € brutto zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Objektküchen an die Schreinerwerkstätte Haag.

TOP 8: Neubau Kita/FIZ – Vergabe Kindermöbel

Die öffentliche Ausschreibung der zu vergebenden Kindermöbel erfolgte im Zeitraum vom 17.04.2023–02.05.2023. Die Submission erfolgte am 02.05.2023. 4 Firmen haben die Angebotsunterlagen angefordert. Zur Submission

wurde von einer Firma ein Angebot form- und fristgerecht abgegeben.

In der Kostenberechnung wurden für die Kindermöbel 90.000,00 € brutto kalkuliert. Unter der Kostengruppe Ausstattung stehen 434.000,00 € an Haushaltsmittel zur Verfügung. Abzüglich der ebenfalls zu vergebenden Objektküchen in Höhe von 101.046,47 € und der vergebenen Objektmöbel GR 18.04.2023 in Höhe von 104.148,94 € stehen in der Kostengruppe Ausstattung noch 166.654,69 € zur Verfügung.

Von der Verwaltung erfolgte die Vergabeempfehlung den Auftrag an die Firma HABA Sales GmbH & Co. KG aus Bad Rodach zum Angebotspreis von 62.149,90 € brutto zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Kindermöbel an die Firma HABA Sales GmbH & Co. KG.

TOP 9: Sanierung Sporthalle Weinsteige – Vergabe Baureinigung

Nach Prüfung der Angebote ist festzustellen, dass wir von weiteren Kostensteigerungen nicht verschont bleiben. In allen Lebensbereichen sind derzeit deutliche Preissteigerungen zu verzeichnen, aber ganz speziell führen Preissteigerungen im Bausektor zu deutlichen Mehrkosten. Bei einigen Gewerken sind innerhalb 6 Monate Kostensteigerung von 20 % und mehr zu verzeichnen. Im November 2021 wurde dem Gemeinderat die letzte Kostenaktualisierung vorgelegt. Zu diesem Zeitpunkt waren die aktuellen Kostensteigerungen in diesem Umfang nicht vorhersehbar.

Vom Büro Knecht erfolgt die Vergabeempfehlung den Auftrag an die Firma Dietz GmbH & Co. KG aus Güglingen zum Angebotspreis von 11.673,90 € zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Sanierung an die Firma Dietz GmbH & Co. KG.

TOP 10: Gemeinsamer Gutachterausschuss – Auflösung/Beitritt/Gründung eines gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Großen Kreisstadt Eppingen

Seit dem 01.07.2019 ist die Stadt Güglingen für das Gutachterwesen Mitglied im Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Eppingen. Dies wurde aufgrund der massiv gestiegenen rechtlichen Anforderungen an die Arbeit der Gutachterausschüsse zwingend notwendig. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos.

Aufgrund aktueller Probleme bei der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Weinsberger Tal & Schozachtal geeignetes Personal zu finden, besteht die Gefahr, dass dieser künftig handlungsunfähig werden könnte und er den gesetzlichen sowie vertraglichen Anforderungen nicht mehr gerecht werden könnte.

Deshalb wurde der Vorschlag seitens des Gutachterausschusses unterbreitet, eine Kooperation mit dem Gemeinsamen Gutachterausschuss in Eppingen eingehen zu wollen.

Der Gemeinderat Güglingen stimmte bei der Gemeinderatssitzung am 16.05.2023 dem Beitritt der 15 Kommunen aus dem ehemaligen Gemeinsamen Gutachterausschuss Weinsberger Tal/Schozachtal zum bestehenden Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Eppingen mit einem einstimmigen Beschluss zu. Der Gemeinderat stimmte zudem Namensänderung in „Gemeinsamer Gutachterausschuss südwestlicher Landkreis Heilbronn“, der Übertragung der Aufgaben des Gutach-

terausschusses an die Stadt Eppingen zum Stichtag 01.01.2024 und dem Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum 01.01.2024, zu.

TOP 11: Ehrenordnung der Stadt Güglingen – Änderung

Die vorhandene Ehrenordnung der Stadt Güglingen stammt aus dem Jahr 2019 und wurde zuletzt vergangenes Jahr überarbeitet. Seit dieser Änderung haben sich erneut weitere Änderungen ergeben. Zum einen werden keine Geschenkkörbe mehr versenkt, daher wurde nun die allgemeine Bezeichnung „Präsent“ aufgenommen. Zum anderen hat sich bei aktuellen Fällen herausgestellt, dass einige Punkte nicht geregelt waren (z. B. Ehrung von Mitarbeitern bei Ausscheiden vor der Feier). Dies wurde ebenfalls noch mit aufgenommen. Im Zuge der Überarbeitung wurde dann auch gleich eine Anpassung vorgenommen und sowohl die weibliche als auch die männliche Form mit in die Ehrenordnung aufgenommen.

TOP 12: Bausachen

In der Sitzung am 16. Mai 2023 wurden folgende Bausachen beschlossen:

- Ob den Weingärten 2, Frauenzimmern, Änderung von Turnierrasenplatz in Turniersandplatz
- Im Gässle 7, Frauenzimmern, Anbau eines Wintergartens

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Güglingen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.05.2023 den Beschluss über die **Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen** für das Amts- und Landgericht gefasst.

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit **vom 12. Juni bis 19. Juni 2023 im Rathaus der Stadt Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, EG, Zimmer 7** zu jedermanns Einsicht während der üblichen Öffnungszeiten auf.

Diese sind:

Montag–Donnerstag:	8.00–12.00 Uhr
Dienstag:	14.00–18.00 Uhr
Freitag:	8.00–12.30 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, EG, Zimmer 7, Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Die Aufstellung der Vorschlagsliste für die **Jugendschöffenwahl** erfolgt durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn. Güglingen, den 22.05.2023

gez.

Ulrich Heckmann
Bürgermeister

§ 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) „Unfähigkeit zum Schöffenamtsamt“

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33 GVG „Ungeeignete Personen“

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34 GVG „Weitere ungeeignete Personen“

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.



Medientipp der Woche:

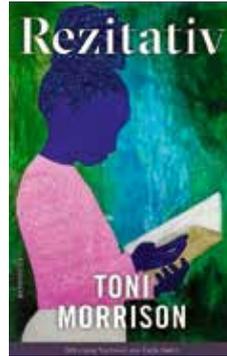
„Rezitativ“, von Toni Morrison, erschienen im Rowohlt Verlag

MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Twyla und Roberta lernen sich als Achtjährige im Kinderheim St. Bonny's kennen. Anfangs beäugen sie sich skeptisch, doch bald werden sie Freundinnen, geben einander Halt und Trost.

In den wenigen Monaten im Heim sind sie unzertrennlich, danach verlieren sie sich aus den Augen. Als Erwachsene begegnen die beiden einander immer wieder zufällig. Ein tiefer Graben trennt sie, sie sind sich uneinig über die wichtigsten Fragen – trotzdem fühlen sich Twyla und Roberta einander nach wie vor verbunden ... „Rezitativ“ erzählt eindrucksvoll und mit frappierender Aktualität über eine Mädchenfreundschaft und damit über die Auswir-

kungen von Rassismus und Klassenzugehörigkeit auf die Beziehungen, die unser Leben prägen.



© Rowohlt Verlag GmbH

Toni Morrisons einzige Erzählung, erstmals 1983 erschienen und nie zuvor ins Deutsche übersetzt, ist eine literarische Sensation. Die Nobelpreisträgerin spielt darin mit unserer Wahrnehmung, von Beginn an wissen wir: Ein Mädchen ist schwarz, das andere weiß. Doch welche ist welche?

(Quelle: Rowohlt Verlag, Hamburg)

„Traumfängerzeit“ am Montag, 12. Juni, um 14.30 Uhr



„Traumfängerzeit“ ist Wohlfühlzeit mit allen Sinnen.

Diesmal widmen wir uns einem Sinn ganz besonders: unserem Geruchssinn. Mit dem „Buch der Düfte und Gerüche“ kannst du die Welt mit deiner Nase erleben: Warum duften Blumen? Wieso riecht es im Wald anders als am Meer? Weshalb können Hunde so gut schnüffeln? Und warum stinkt Müll eigentlich so? Erfahre, warum alles um uns herum duftet oder stinkt und lerne

Kuriositäten und Tatsachen rund um die Themen Düfte und Gerüche kennen. Wie gut dein Geschmacks- und Geruchssinn ist, kannst du in einem kleinen Experiment erfahren.

Anmeldung in der Mediothek, unter mediothek@gueglingen.de oder telefonisch unter 07135/964150. Kosten: 1 Euro

Neue Comics und Mangas verfügbar!



Comicfans aufgepasst: neue Bände der beliebten Mangas „Dragon Ball Super“, „One Piece Party“, „Super Mario“ und vielen mehr sind eingetroffen, dazu brandneue Comicreihen und Graphic Novels Auf der Homepage der Mediothek könnt ihr euch die Medienliste mit allen neuen Titeln anschauen.

PAVILLON

Gartacher Hof



Neuigkeiten aus dem Gartacher Hof Dienstagstreff

Der Dienstagstreff findet jeden Dienstag von 14–16 Uhr statt.

Programm im Mai/Juni/Juli 2023:

30.05. – Pfarrer Kübler besucht uns

06.06. – Basteln mit Ingrid

13.06. – Bingo

20.06. – Flötenschule Röbbing

27.06. – Sing-Nachmittag

04.07. – Flötenschule Röbbing

11.07. – Pfarrer Kübler besucht uns

Neu! Betreuungsgruppe für Senioren (mit Pflegegrad) startet wieder am 15. Juni **donnerstags** von 14.00–16.30 Uhr im Pavillon des Gartacher Hofes. Betreuungs- und Aktivierungsangebote: Gespräche, Sitzgymnastik, Spiele, Gedächtnistraining, Musik und Gäste, Getränke und Kaffee; Teilnehmerbeitrag: 18 €; Bei Vorliegen eines Pflegegrades können die Leistungen über „Verhinderungspflege“ oder „Entlastungsleistung nach §45b SGB XI“ über die Pflegekasse abgerechnet werden. Bitte um Anmeldung. Wir beraten Sie gerne, vereinbaren Sie einen Termin.

Anmelden können Sie sich telefonisch in Güglingen unter 07135/16421 oder per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Wald steht vergleichsweise noch gut da! Davon konnte sich der Gemeinderat letzte Woche beim traditionellen Waldbegang überzeugen. Mit unserem Revierförster, Herrn Lukas Georgi, traf sich die Gruppe am Waldparkplatz an der Straße nach Ochsenbach. Von dort ging es vorbei am Weißen Steinbruch Richtung

Gucker, zuerst auf dem Rennweg aber dann quer durch den Wald.

Dabei konnten wir über die Problematik zur Belichtung von Eichenbeständen diskutieren und über die Klimaresistenz von Buchen, Fragen stellen. Auch Experten sind sich dabei nicht sicher, wie uns Herr Georgi berichtete. Dass die Fichten bei uns im Wald leider ein Auslaufmodell sind, ahnten wir bereits, da immer mehr Fichten krank oder vertrocknet sind. Die Fichte

ist tatsächlich ein Klima-Verlierer. Derzeit wird unser Wald mit Douglasie aufgeforstet, man erhofft sich, dass dieser Nadelbaum die Trockenheit besser verträgt.



Auch beim möglichen Standort für das angedachte Windrad sind wir vorbeigekommen, man kann gut erkennen, warum der Standort in Frage kommt, da es sich um eine große, ziemlich ebene Fläche handelt, wo doch der Wald der Gemeinde im Stromberg eher sehr steile Lagen aufweist. Herr Georgi teilte uns weiter mit, dass wegen einer starken Durchforstung der vergangenen Jahre in diesem Jahr die geplanten Einschlagquoten nicht ganz erreicht werden können. Zahlen auf dem Papier entsprechen dann manchmal eben doch nicht den Verhältnissen vor Ort. Nachdem Herr Georgi erst seit etwas über einem Jahr bei uns Förster ist, hat er den Wald erst kennenlernen müssen und sich daher bei der Planung zum Holzeinschlag letztes Jahr auf die Zahlen verlassen. Damit bestätigte Herr Georgi den Eindruck des Gemeinderates aus den Vorjahren. Leider kann die Gemeinde daher auch nicht die volle geplante Holzmenge zum Verkauf bereitstellen. Herr Georgi wird dazu auf die einzelnen Holz-Besteller zugehen, die davon betroffen sein werden. Zum Abschluss bedankte sich der Gemeinderat bei Herrn Georgi für seine gute Arbeit und die interessante Führung, bei der wir nämlich auch noch Erkenntnisse zu Pflanzen- und Tierkunde mit nach Hause nehmen. Auch ich muss zugeben, dass mir der Waldbezug zu einem meiner liebsten Termine im Jahr wird, es ist einfach spannend mit einem Experten den Wald zu erkunden. Herzlichen Dank.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pfaffenhofen

Am letzten Freitag fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pfaffenhofen in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt. Neben den Berichten des Kommandanten, des Schriftführers, dem Bericht zur Kassensituation und der Jugendarbeit, standen auch wieder einige Beförderungen und Ehrungen an. Unter anderem standen Ehrungen zur 15-jährigen Mitgliedschaft und sogar zu 25-jähriger Mitgliedschaft an. Anwesend war dabei auch Herr Michael Stuber, der aufgrund seiner 25-jährigen Mitgliedschaft nicht nur das Feuerwehrehrenzeichen in Silber erhielt, sondern auch die Verdienstmedaille der Gemeinde in Bronze. Herzlichen Glückwunsch. Alle langjährigen Mitgliedschaften in unserer Feuerwehr sind ein Zeichen für die gute Kameradschaft in unserer Wehr. In meiner Rede bedankte ich mich für den langjährigen Einsatz der Geehrten für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Dieser Dank

ging natürlich auch an alle Feuerwehrleute für ihren selbstlosen Einsatz für die Allgemeinheit. Eine Überraschung und besondere Ehre wurde unserem Kommandanten, Matthias Fried, an diesem Abend zuteil. Auf Anregung der Feuerwehr wurde er mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze, für seine Verdienste ausgezeichnet. Dazu war als Gast Herr Reinhold Gall nach Pfaffenhofen gekommen. In seiner Position als Kreisverbandsvorsitzender der Feuerwehren, ließ er es sich nicht nehmen, Herrn Fried persönlich zu ehren. Ich freue mich auch persönlich über diese Wertschätzung. Nur wenige Feuerwehrleute erhalten diese Ehrung in Deutschland, dazu muss man außergewöhnliche Leistungen im Feuerwehrdienst erbracht haben. Mit seinem hohen Engagement, eben auch in einer Führungsposition, hat Herr Fried diese Ehre, ohne Frage verdient. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.



Frosch- und Schneckenfest

Mit großen Schritten laufen wir auf unser diesjähriges Frosch- und Schneckenfest zu. Viele Betriebe haben es sich nicht nehmen lassen und haben durch Spenden die Durchführung des Kulturprogramms unterstützt. Gerade für Bühne und auch für die Show-Acts, wird eine größere Summe benötigt, damit das Fest ein Erfolg werden kann. Unsere Vereine und die Gemeinde können diese Kosten nicht alleine tragen, daher bin ich auch persönlich für diese Unterstützung dankbar. Herzlichen Dank schon einmal an dieser Stelle für die bis jetzt eingegangenen Spenden bei der Gemeinde.

Das Pfingstwochenende steht vor der Tür, ihnen allen ein schönes verlängertes Wochenende und unseren Nachbarn in Güglingen, und allen Gästen des traditionellen Maienfestes, einen schönen Festverlauf und viel Spaß im Festzelt und drum herum.

Herzlichst Ihre

Carmen Kieninger

Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen waren die Nachwirkungen der Corona-Pandemie immer noch ein kleines Stück weit präsent. Einerseits ist der Termin am 19. Mai 2023 noch nicht ganz auf den Vor-Corona-Rhythmus in den Januar zurückgerückt und andererseits waren die Jahresberichte aufgrund der noch etwas eingeschränkten Aktivitäten zu Beginn des vergangenen Jahres noch etwas kürzer.

Tagesordnung

Trotzdem war die Tagesordnung gut gefüllt und der zeitliche Rahmen wurde zur Überraschung von Kommandant Matthias Fried sogar noch deutlich überschritten. Hintergrund war insbesondere eine Ehrung für die langjährigen Verdienste des Kommandanten, die von den Feuerwehrkameraden in die Wege geleitet wurde und von der er selbst gar nichts wusste. Aufgrund seines langjährigen Engagements für den Feuerwehrdienst im Allgemeinen und die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen im Speziellen wurde Matthias Fried mit dem Deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. Verliehen wurde die Auszeichnung durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Heilbronn, Reinhold Gall, der in seinem Grußwort auf die allgemeinen Herausforderungen der Feuerwehrarbeit sowie auf die besonderen Verdienste des Pfaffenhofener Kommandanten einging. Auch Bürgermeisterin Carmen Kieninger bedankte sich in ihrem Grußwort für das Engagement der Feuerwehrführung sowie bei der gesamten Mannschaft.

Rückblick 2022

Beim Rückblick der Einsatzabteilung auf das vergangene Jahr war besonders hervorzuheben, dass es 2022 ausschließlich Brandeinsätze gegeben hat und die „Feuer“wehr somit ihrem Namen mehr als gerecht geworden ist. Außerdem ist ein historisch hoher Personalbestand der Pfaffenhofener Wehr zu verzeichnen: Mit 48 aktiven Feuerwehrangehörigen – davon sieben Frauen, was laut Einschätzung des KFV-Vorsitzenden Reinhold Gall die Spitzenposition im Landkreis darstellt – sowie 13 Mitgliedern der Altersabteilung und 19 Jugendfeuerwehrangehörigen umfasst die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen derzeit insgesamt 80 Personen. Im Bericht der Jugendfeuerwehr, der in diesem Jahr in Vertretung des Jugendfeuerwehrwartes Patrick Dolata durch seinen Stellvertreter Phillip Heinz vorgetragen wurde, wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig diese Basisarbeit für die Zukunft und das Fortbestehen der Feuerwehr und eine ausreichende Mannschaftsstärke ist.

Für langjährige und verdiente Feuerwehrangehörige gab es im Rahmen der Hauptversammlung außerdem anstehende Ehrungen und Beförderungen. So wurde Jonas Volland nach entsprechend erfolgter Dienstzeit zum Hauptfeuerwehrmann und Patrick Dolata nach Absolvierung des Gruppenführerlehrgangs zum Löschmeister befördert. Für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden David Bezner, Marlon Fried, Nico Haußmann, Mareike Rustler und Lena Stuber mit dem Feuerwehrehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Bronze ausgezeichnet. Bereits 25 Jahre im aktiven Dienst sind Timo Kirschner und Michael Stuber, die mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber

sowie der Verdienstmedaille der Gemeinde Pfaffenhofen in Bronze ausgezeichnet wurden.

Anschluss der Hauptversammlung – gemeinsamer Kameradschaftsabend

Dass bei aller Einsatzbereitschaft und persönlichem Engagement vor allem aber auch die Kameradschaft, das Mannschaftsgefüge und das gemeinsame Miteinander die essenzielle Grundlage der Feuerwehrarbeit darstellt, wurde im Anschluss der Hauptversammlung beim gemeinsamen Kameradschaftsabend besonders deutlich. Gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern war die Wilhelm Widmaier Halle gut gefüllt und der Abend war mit einem hervorragenden Buffet von Grauer Genusscatering sowie gemeinsamen Gesprächen und gegenseitigem Austausch ein voller Erfolg.



Ehrung von Kommandant Matthias Fried mit dem Deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz in Bronze durch Reinhold Gall, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn



Ehrungen und Beförderungen; KfV-Vorsitzender Reinhold Gall, Jonas Volland, Mareike Rustler, Lena Stuber, Marlon Fried, Michael Stuber, Matthias Fried, Bürgermeisterin Carmen Kieninger (v. l. n. r.)

Praktikanten im Rathaus

Letzte Woche konnten wir Marie Drexler und Robin Eichhorn bei uns im Rathaus willkommen heißen.



Im Rahmen ihres Studiums an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg absolvieren beide in den kommenden drei Monaten ihr Vertiefungspraktikum in unserer Gemeinde;

Frau Drexler im Bereich Hauptamt und Herr Eichhorn im Bereich Kämmererei.

Wir freuen uns über die Unterstützung im Doppelpack und wünschen den beiden eine informative und lehrreiche Zeit bei uns in Pfaffenhofen.

STADTRADELN 2023 – Pfaffenhofen tritt erneut gemeinsam in die Pedale

Vom 24. Juni bis 14. Juli sammelt die Gemeinde Pfaffenhofen gemeinsam mit dem Landkreis Heilbronn beim bundesweiten STADTRADELN Radkilometer. Die Ziele: Für das Radfahren im Alltag begeistern und ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität setzen. Zudem geht es darum, beim Radfahren in Bewegung zu kommen und dem Wohlbefinden und der Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Worum geht es beim STADTRADELN?

Beim STADTRADELN sammeln Teams in einem Zeitraum von drei Wochen so viele Fahrradkilometer wie möglich. Egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen auf dem Wochenmarkt oder beim Familienausflug ins Grüne – mit jedem geradelten Kilometer wird ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur gesetzt.

Mitradeln können alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Pendlerinnen und Pendler, die in Pfaffenhofen leben, arbeiten, eine Ausbildung machen oder einem Verein angehören.

Ab sofort kann man sich dafür unter www.stadtradeln.de/Pfaffenhofen registrieren. Wer kein neues Team gründen möchte, ist eingeladen, sich dem „Offenen Team Pfaffenhofen“ anzuschließen. Die geradelten Kilometer werden online oder direkt über die STADTRADELN-App erfasst und dem virtuellen Team gutgeschrieben. Abschließend werden die fahradaktivsten Kommunen und Teams in Baden-Württemberg und deutschlandweit ausgezeichnet. Auch der Landkreis prämiiert in drei Kategorien die aktivsten Radlerinnen und Radler.

Neuerung: Schulradeln als Sonderwettbewerb

Beim Sonderwettbewerb Schulradeln werden dieses Jahr erstmals unter alle angemeldeten Schulen in Baden-Württemberg die „Fahradaktivsten Schulen“ gesucht und prämiert. Das Schulradeln läuft zeitgleich mit dem STADTRADELN, sodass alle von Schülerinnen und Schülern geradelten Kilometer mit in die Gesamtwertung zählen. Weitere Infos zum Schulradeln gibt es unter www.stadtradeln.de/schulradeln-bw.

STADTRADELN ist eine Kampagne des Klimabündnis und wird in Baden-Württemberg von der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.

Einladung zur Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin

Am Dienstag, den 30. Mai 2023 laden wir Sie zwischen 16:00 und 17:00 Uhr recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ins Rathaus ein. Natürlich können Sie, wie immer, all Ihre Themen mitbringen.

Eine vorherige Anmeldung unter Tel. 07046/96200 oder bma@pfaffenhofen-wuertt.de unter Angabe Ihres Themas ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Rückmeldungen von den Erzieherinnen, Lehrkräften sowie von den Verantwortlichen war durchweg positiv und ermutigend. Eine Lehrerin berichtete von Methoden, die sie durch die Trainings gelernt hat und neu im Alltag anwenden kann. Eine Erzieherin erzählte von einem neuen Blickwinkel und mehr Wertschätzung gegenüber den ihr anbefohlenen Kinder. „Ich habe gelernt, wie ich meine Klasse auch ohne die Kinder zu schlagen in den Griff bekomme“, teilte eine andere Lehrkraft mit Stolz mit. Was im Austausch immer wieder zur Sprache kam, ist Verknüpfung von christlichen Werten und biblischen Texten mit den schulischen Inhalten des offiziellen Lehrplans. Dieser Ansatz ist Bosco und Eva besonders wichtig, da der christliche Glaube in den Schulen der Anglikanischen Kirche lebendig und erlebbar sein soll: Bildung ist mehr als gute Noten, bei uns sollen die Kinder Gott, ihren himmlischen Vater, den Schöpfer der Welt kennenlernen.

Während einer Andacht im Schatten der Mangobäumen auf dem Schulhof hören die Kinder genau das: „Seht doch, wie sehr uns der Vater geliebt hat! Seine Liebe ist so groß, dass



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Korinther 2, 12–16

Wochenspruch: *Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.*

Wochenlied: *„Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“*

Sacharja 4,6 b

(126 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Pädagogisches Arbeiten auf biblischem Fundament

Die Zeit vergeht wie im Flug. Vor 2 Jahren und 4 Monaten ist Eva Stahl aus Güglingen in Ruanda angekommen. Die studierte Heilpädagogin fühlt sich in dem kleinen ostafrikanischen Land – weit weg vom schönen Zabergäu – ganz wie zu Hause. Neben der wunderschönen Landschaft, leckerem Essen und bunten Stoffen schätzt sie die vielfältigen, vertrauensvollen Kontakte mit ihren Nachbarn, Kollegen und Freunden vor Ort besonders. Es war von Anfang an ihr Wunsch,

den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und von ihnen zu lernen. Sie hat bereits viel von den Menschen, der Sprache, der Kultur sowie den alltäglichen Herausforderungen der Menschen in Ruanda gelernt.

Letzte Woche hatte Eva Stahl Besuch von ihrer Projektmanagerin Nicole Schneller-Henn von coworkers in Stuttgart. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Bosco Habinshuti, der auch als anglikanischer Pastor arbeitet, besuchten die beiden zwei Grundschulen, an denen Eva Stahl regelmäßig arbeitet. Zudem trafen sie den Bischof der Diözese und hatten Zeit, ihre bisherigen Aktivitäten zu reflektieren und über die Zukunft nachzudenken.

er uns seine Kinder nennt – und wir sind es wirklich!" (1. Johannesbrief 3,1) Was für eine ermutigende und hoffnungsvolle Nachricht für die Schülerinnen und Schüler, wenn es sonst den ganzen Tag darum geht, etwas zu leisten und gute Noten zu schreiben. Doch das ist herausfordernd, wenn Kindern in den unteren Klassen das Schreiben und die Grundrechenarten nicht richtig gelingen und der Unterricht außerdem in einer Sprache stattfindet, die nicht einmal die Lehrkräfte ordentlich beherrschen. Insbesondere dann, wenn es daheim Probleme gibt oder das Essen nicht reicht.



Gemeinsam auf dem Weg

In den Trainings für Erzieherinnen und Lehrkräfte, die Eva und Bosco in den Ferien durchführen, geht es deshalb neben (heil-)pädagogischen Inhalte auch immer um dieses biblische Fundament, das ihnen so sehr am Herzen liegt. Eva Stahl führt nicht nur an ihrem Einsatzort Trainings durch. Von Kollegen wird sie auch regelmäßig eingeladen, an anderen Standorten bei Trainings für Erzieherinnen und Erzieher mitzuarbeiten. Um Ressourcen zu bündeln und Wissen zu multiplizieren haben die Kollegen aus Ruanda und Deutschland ein Netzwerk gegründet. Sie wollen diesen biblisch fundierten Ansatz der frühkindliche Bildung und Entwicklung weitergeben und Kindergärten an verschiedenen Standorten in der praktischen Umsetzung begleiten.

Letzten Monat war es sogar möglich, zwei Koordinatoren im frühkindlichen Bereich im Nachbarland Uganda zu besuchen. Eva Stahl war überrascht und zugleich begeistert, wie weit fortgeschritten die Modellkindergärten der Anglikanischen Kirche dort sind. Eine deutsche Coworkerin hat mit zwei ihrer einheimischen Kollegen eine hervorragende Kindergartenarbeit aufgebaut, die sich auch jetzt noch bewährt, nachdem sie wieder zurück in Deutschland ist. Genau so soll Entwicklungszusammenarbeit aussehen! „Bspw. fanden wir eine Unmenge an gut sortiertem, selbstgebasteltem Material, das auf einem beziehungsorientierten Ansatz genutzt wird, um die Kinder in ihrer Entwicklung spielend zu fördern“, berichtet Eva Stahl in ihrem letzten Rundbrief.



Mit Claudine, einer guten Freundin.

Ja, Eva Stahl erlebt es als Privileg, in Ruanda arbeiten zu können und ist gespannt, was Gott

hier noch mit ihr vorhat. Die positiven Rückmeldungen der Erzieherinnen und Lehrkräfte sowie die gute Zusammenarbeit mit ihrem Kollegen Bosco ermutigen sie, weiter in die Menschen zu investieren und Gottes Reich zu bauen. Wenn Sie die Arbeit von Eva Stahl in Ruanda mit Coworkers unterstützen möchten, richten Sie Ihre Spende (Verwendungszweck „Stahl, Ruanda“) an die Evangelische Bank eG, IBAN DE13 5206 0410 0000 4159 01, BIC GENODEF1EK1.

Vormerke!



Motorradfahrer-Gottesdienst ...

Wieder am Sonntag, 4. Juni auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Katholische Kirche

Abend für Trauernde am 02.06.2023 um 18.00 Uhr in Güglingen

Wir laden ein zu einem gemeinsamen Abend. Damit möchten wir allen, die durch den Tod eines Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben zu reden, sich zwanglos zu treffen, einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen möchten, melden Sie sich gerne bei uns: Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849 willi.forstner@t-online.de oder Diakoniestation Brackenheim, Tel. 07135/986117.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebüro.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist nicht besetzt.

Sonntag, 28. Mai, Pfingstfest

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler). Wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer erbitten wir für aktuelle Notstände

9.30 Uhr Kindergottesdienst (ab 5 Jahren)
Ab 19 Uhr Offenes Friedensgebet in der Kirche

Montag, 29. Mai, Pfingstmontag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Forstner, Kietzke, Kübler) im Festzelt mit dem Posaunenchor

Das Opfer erbitten wir für das Kinderwerk Lima.

Donnerstag, 1. Juni

20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Anmeldung demnächst! Bitte Homepage und EJG beachten.



Tafelkorb in der Kirche

Wir sammeln haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Die Spenden werden freitags direkt zum Tafelmobil in Güglingen gebracht.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, willi.forstner@t-online.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980731, claudia.weiler@drs.de;

Gemeindefreferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282, laura.suender@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 26. Mai

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 27. Mai

18.30 Uhr Eucharistie zu Pfingsten, Stockheim

Pfingstsonntag, 28. Mai

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen, die Renovabis-Kollekte unterstützt pastorale und soziale Projekte in Mittel-, Ost- und Südeuropa

Pfingstmontag, 29. Mai

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Maienfest, Festzelt Güglingen

Dienstag, 30. Mai

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 31. Mai

Keine Eucharistie

Donnerstag, 1. Juni

Keine Eucharistie

Freitag, 2. Juni

Keine Eucharistie

Samstag, 3. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Dreifaltigkeitssonntag, 4. Juni

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Güglingen. Anschließend wird zum Frühschoppen im Gemeindehaus eingeladen.

Termine

Freitag, 2. Juni

18.00 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus, Güglingen (weitere Infos siehe unter Allgem. Kirchliche Nachrichten)

Fronleichnam in Stockheim und auf dem Michaelsberg

Sie sind herzlich eingeladen, den Festtag Fronleichnam zu begehen in Stockheim mit der Eucharistiefeyer und Prozession um 9.00 Uhr und auf dem Michaelsberg mit Festgottesdienst und Prozession um 11.00 Uhr. Wir bitten die Gottesdienstbesucher um Verständnis, dass die Zufahrt zur Michaelskirche gesperrt sein wird. Ab 10 Uhr gibt es einen Shuttle-Verkehr ab dem Parkplatz Katharinenplaisir. Nach beiden Gottesdiensten bietet sich Ihnen die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Leckere Speisen und Getränke warten auf Sie. Das Jugendhaus bewirbt auf dem Michaelsberg

und Chorisma bewirbt in der Alten Kelter in Stockheim.

Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien am Dienstag, den 30.05. und am Montag, den 05.06. von 9.00-12.00 Uhr besetzt. Ab 12.06.2023 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Donnerstag, 25. Mai

19.00 Uhr Lenkungsausschuss der Gemeinden Güglingen und Botenheim in Güglingen mit Superintendent Markus Jung

Samstag, 27. Mai

20.00 Uhr Kein Jugendkreis – Pfingstferien
20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Buyer in Pfaffenhofen

Sonntag, 28. Mai

9.30 Uhr Pfingst-Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Montag, 29. Mai

10.00 Uhr Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst im Zelt, parallel Kinderprogramm

Dienstag, 30. Mai

16.00 Uhr Bibelgesprächskreis bei Fam. Elvira und Kurt Buyer
19.45 Uhr Hauskreis bei Familie Mackus in Nordhausen

Samstag, 3. Juni

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst und anschl. Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 26. Mai

17.15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Forscher (6 bis 8 Jahre)
18.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahren)

Sonntag, 28. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>
Mit Christus dienen und regieren

Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst in Bönningheim

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,
<http://kirche-frauenzimmern.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12:00 Uhr

Freitag, 26. Mai

18.00 Uhr Große Mädelsjungchar 5.-7. Klasse im Gemeindehaus Frauenzimmern (bis 19.30 Uhr)

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 28. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Kübler in der Martinskirche in Frauenzimmern

Montag, 29. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt auf dem Maienfest in Güglingen

Sonntag, 4. Juni

11.00 Uhr Kirche im Grünen im Gemeindegarten in Frauenzimmern. Bitte beachten Sie das Schild „Einfahrt Torstraße“. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Martinskirche in Frauenzimmern statt.

Die verschiedenen Gruppen und Kreise treffen sich wieder nach den Ferien.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserem Treffen am Pfingstsamstag laden wir ein. Wir kommen um 14 Uhr an der Bushaltestelle Backhaus in Frauenzimmern zusammen und fahren mit dem Auto gemeinsam nach Güglingen. Wir möchten auch an die Planwagenfahrt am 15.06.2023 erinnern.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Freitag, 26. Mai

18.00 Uhr Jungbläser, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

20.00 Uhr Posaunenchor, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 28. Mai (Pfingstsonntag)

10.30 Uhr Pfingst-Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Abendmahl (Normalform) und Praedikantin Heide Kachel

Montag, 29. Mai (Pfingstmontag)

10.00 Uhr Distriktgottesdienst zum Maienfest in Güglingen mit dem Posaunenchor

Dienstag, 30. Mai

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen – besprechen, was mich bewegt, in voller Freiheit und ohne Gesinnungsprüfung. Bei dampfendem Kaffee und reichhaltigem Frühstück ist jedermann Jung und Alt, Groß und Klein herzlich willkommen.

Freitag, 2. Juni

20.00 Uhr Posaunenchor, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer i. R. Horst Tschampel



Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler lädt zum Kirchencafé

Nun ist es wieder so weit, (seit 2019) dürfen wir wieder mit unserem Kirchen-Café starten! Am Sonntag, den 18. Juni sind wir gleich nach dem Gottesdienst wieder dabei!

Wir brauchen noch fleißige Kuchenbäcker, wer hat Lust und meldet sich kurz im Pfarramt Dienstag, 9.00-10.00 Uhr oder per E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen-Weiler@elkw.de.

(Kurzentschllossene können Ihren Kuchen am Sonntag direkt abgeben)

Wichtig: Bitte Zutatenliste mitbringen, oder Rezept.

Die Kuchenabgabe beginnt um 9.00 Uhr am Sonntag, 18. Juni in der Wilhelm-Widmaier-Halle.

Wir brauchen noch fleißige Helfer:

Schicht von 14.00-17.00 Uhr und Schicht 17.00-20.00 Uhr, es wäre schön, wenn Ihr Euch meldet!

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Zusammenkunft am Wochenende

Sonntag, 28. Mai

9.30 Uhr Vortrag anhand der Bibel; Bibelbesprechung anhand des Wachturms: „Helft euren Kindern, Jehova [Gott] durch die Schöpfung kennenzulernen“. Zusammenkunft unter der Woche

Donnerstag, 1. Juni

19.00 Uhr Wöchentliches Bibellese: 2. Chronika, Kapitel 28-29. Schätze des wöchentlichen Bibellese-

programms. Versammlungsbibelstudium: „Bin ich so weit, mich taufen zu lassen?“.

Sie sind herzlich eingeladen unsere Zusammenkünfte zu besuchen. Immer donnerstags und sonntags.

Adresse: Hirnerweg 12, 74336 Brackenheim.
 Weitere Informationen zu anderen Zeiten und Gemeinden auf www.JW.org.
 Internet: www.JW.org > Über uns > Zusammenkünfte

SCHULE UND BILDUNG

Güglinger Kindertageseinrichtungen

Überraschungen zum Muttertag Muttertag im Kindergarten

In den letzten Tagen wurde in der Kita Heigelinsmühle fleißig gehämmert und gebastelt. Alle Kinder bereiteten mit großer Freude eine Überraschung für ihre Mamas zum Muttertag vor. Je nach Alter haben die Kinder entweder ein Geschenk aus Tonpapier gebastelt oder ein kleines Werkstück gestaltet.



Stolz präsentieren die Kinder ihre gebastelten Geschenke.

Mit einem lustigen Lied und dem Fingerspiel haben die Waldelfen am Montag nach dem Muttertag überrascht. Eine wunderschön gefüllte Blume erfreute die Herzen aller Mamas.



Die Waldelfen überreichen ihren Müttern eine ganz besondere Blume zum Muttertag.

Der Kindergarten Frauenzimmern konnte in diesem Jahr endlich wieder ein Muttertags-Picknick an der Florianshütte bei Cleeborn feiern. Die Kinder überraschten ihre Mütter mit einem liebevollen Lied und Gedicht, sowie einem gebastelten Insektenhotel, bevor sich alle gemeinsam bei einem reichhaltigen Buffett stärken konnten.

Anschließend konnte sich die Kinder auf dem Waldspielplatz so richtig austoben.



Die Kinder stellen sich für ihren Vortrag auf.

Gelungene Vater-Kind-Aktion zum Muttertag

Zur Herstellung eines tollen Muttertags-geschenks, fanden sich zahlreiche Kinder mit ihren Vätern (Opas oder Onkel) in der Kita Gottlieb Luz ein. Tatkräftig wurde Holz gesägt, geschliffen, gebohrt und kunstvoll bemalt. So entstanden wunderschöne große Blumen und Schmetterlinge für die Mamas. An einem Stab befestigt zieren sie nun so manches Blumenbeet.



Ein tolles Geschenk zum Muttertag!

Jedes Werk ein Unikat – jedes Kind, jeder Vater, Opa, Onkel ein Künstler!

Schön, dass so viele dabei waren. Es hat allen großen Spaß gemacht.

Kindertagesstätte
HERRENÄCKER Güglingen 
 ... es ist normal verschieden zu sein!

„Sommerfest, Sommerfest, wir feiern heute Sommerfest.“

Mit diesem Lied begrüßten wir die Eltern und Geschwister am 12. Mai zu unserem Kindergartenfest in der Kita. Nach dem gemeinsamen Beitrag kamen unsere Schulanfänger als gefährliche Dinosaurier und zeigten uns ihren eingeübten Tanz. Danach eröffneten wir unsere sieben Aktionsstationen, welche die Kinder mit ihrer Familie besuchen und ihre Stempelkarte füllen lassen konnten. Es wurden Schätze im Sand gefunden, leckere Cocktails gemixt, auf der Massage-Insel konnte relaxt werden und noch einige tolle Stationen luden zum Mitmachen ein. Unser Elternbeirat organisierte eine tolle Station mit offenem Eis im Hörnchen. Dieses kam bei allen Besuchern sehr gut an. Zur Stärkung gab es Getränke und ein leckeres, vielfältiges Fingerfood-Buffet der Eltern.



Auswahl am Buffet



Es war ein schönes Fest, welches die Kinder, Eltern und Erzieherinnen zusammen gefeiert haben.

Herzliche Grüße Ihr Team der Kita Herrenäcker

Schneckenvilla Weiler



Kinder des Kindergartens „Schneckenvilla“ singen beim Muttertagsgottesdienst

Beim Muttertagsgottesdienst am Sonntag konnten die Schneckenvilla Kinder ihren Mamas zeigen, wie wertvoll sie für sie sind.



Einer Mama zu singen, wie lieb man sie hat, einer Mama zu sagen, wie dankbar man ist genau bei ihr sein zu dürfen, ist für eine Mama eine Herzensbotschaft und stärkt. Die Kindergartenkinder konnten nicht nur ihre Mamas damit verzaubern, sondern trugen auch somit zu einem schönen Gottesdienst mit bei.

Grundschule Pfaffenhofen

Sporttag 2023 an der Grundschule Pfaffenhofen

Am Freitag, den 19. Mai konnten wir bei angenehmen Temperaturen unseren Sporttag durchführen. Nach einem gemeinschaftlichen Aufwärmen auf dem Rasenplatz ging es für alle 99 Schülerinnen und Schüler in Zweier- oder Dreiergruppen an verschiedene Stationen. Neben den Disziplinen für die Bundesjugendspiele Sprint, Weitsprung und Schlagwurf konnten durch die Mithilfe zahlreicher Eltern mehrere Spiel- und Spaßstationen angeboten werden. Herzlichen Dank dafür. Es gab einen Ballonlauf, den Wassertransport, das Sackhüpfen, den Stiefelweitwurf, ein Leiterspiel, ein

Fangspiel und Fußball. Den Abschluss bildete der Dauerlauf. Alle Klassen starteten gleichzeitig. Die anwesenden Eltern und Lehrkräfte feuerten kräftig mit an. Klasse 1 und 2 musste 10 Minuten ohne Unterbrechung laufen, bei Klasse 3 und 4 waren es 15 Minuten. Einige Erst- und Zweitklässler liefen nach den für sie erforderlichen 10 Minuten einfach weiter und hielten sogar die 15 Minuten durch. Insgesamt war es ein gelungener Vormittag an dem alle sehr viel Spaß hatten. Gleich am Montag fand nach der großen Pause die Siegerehrung statt. Alle waren stolz eine Urkunde erhalten zu haben. (Sigrid Kerner-König)



Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.



Naturpark-Kochschule unterwegs an der KKS

Dank der großzügigen Finanzierung durch den Förderverein der KKS entstanden für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse nur ein geringer Unkostenbeitrag für den Besuch des „Kochbusses“ der Naturpark-Kochschule. Aufgeteilt in zwei Gruppen lernten die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse einiges über heimische Gemüse und durften natürlich auch praktische Erfahrungen bei der Zubereitung von Obst und Gemüse machen. So wurde ein altes Rezept „Wie bei Oma“: Sauer eingelegetes Gemüse mit Karotten umgesetzt. Nicht nur, dass die Klasse Freude an dieser Aktion hatte, es wurden auch ganz im Sinne gesunder Ernährung Erfahrungen für das außerschulische Leben gesammelt.



Familie im Zentrum Güglingen



Neu! Auf ins Leben – für werdende Eltern Die etwas andere Geburtsvorbereitung (für die Geburtsmonate Oktober, November 2023)

Wie ist es möglich, dass ein Kind eine Niedriglage gut wegsteckt, während ein anderes daran zerbricht?

Warum schaffen es manche Kinder gestärkt aus Krisen hervorzugehen?

Welche Fähigkeiten und Eigenschaften besitzen diese Kinder und inwiefern können die Wege für innere Widerstandskraft bereits in der frühen Kindheit bereitet werden?

Eine sichere Bindung in der Kindheit ist die Grundlage für ein erfülltes Leben und gelingende Beziehungen. Daher ist die erste Bindungserfahrung, die wir in unserem Leben machen – in der Regel die zu den Eltern – so unglaublich wichtig.

Schwangerschaft und Geburt sind für Mutter und Baby die intensivsten und prägendsten Erfahrungen im Leben. Ob diese als schön und positiv erlebt werden, hängt zu einem erheblichen Teil von der mentalen Vorbereitung der werdenden Mutter ab. Schon von Beginn der Schwangerschaft an ist es möglich, in einen liebevollen Kontakt mit dem ungeborenen Baby zu treten.

Ebenso schauen wir in diesem Kurs, welche Bedeutung dem ersten Lebensjahr eines Babys zugemessen ist und in welchem Alter Kinder beginnen, innere Stärke auszubilden. Wir sprechen über Faktoren, die für eine robuste Welt- und Lebensorientierung von Kinder verantwortlich sind.

Der Kurs besteht aus 6 Terminen und enthält Inhalte zur Geburtsvorbereitung wie auch Themen zur Bindung und Beziehungsgestaltung zum Kind und die Veränderung als Paar.

Termine: Donnerstag, jeweils von 18:30–20:00 Uhr, 31.08./07.09./21.09. (mit Partner)/28.09. (mit Partner)/05.10. und nach der Geburt am 14.12.2023 (mit Partner).

Ort: Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Kursleitung: Eva Müller/Hebamme, Monika Hamann/Marte Meo Therapeutin und Supervisorin

Kursgebühr: abzüglich Landesmittel, Stärke und Krankenkasse, verbleibt ein Eigenanteil von 45 €

Anmeldeschluss: Mittwoch, den 23.08.2023

Anmeldung: familienzentrum@gueglingen.de oder Tel. 07135/9389245

Babysitter-Kurs für Jungen und Mädchen ab 14 Jahren

Hast du Lust auf Babysitting? Bist du älter als 14 Jahre? Dann suchen wir genau dich! Wir, das Familienzentrum und die Schulsozialarbeit der KKS veranstalten einen Babysitter-Kurs.

Wann: Freitag, 30.06.2023 von 16–19 Uhr und Samstag, 01.07.2023 von 10–13 Uhr

Wo: Familie im Zentrum, Deutscher Hof 3–4 in Güglingen

Wer: Familie im Zentrum (Monika Hamann) und Schulsozialarbeit der KKS (Lars Schulz)

Kosten: 10 € (sind bei Kursbeginn mitzubringen)

Hier lernst du alles Wichtige rund um's Babysitten:
– Fläschchen machen, Brei kochen und füttern
– Wickeln, Handling
– Was brauchen Kinder?

- Ideen zur Beschäftigung und zum Spielen
- Wie entwickeln sich Kinder?
- Wie kann ich richtig trösten?
- Wie verhalte ich mich in fremden Haushalten?
- Wie können Unfälle vermieden werden? ... und vieles mehr ...

Am Ende des Kurses bekommst du ein Babysitter-Zertifikat.

Auf Wunsch nehmen wir dich in unsere Babysitter-Kartei auf.

Mitbringen solltest Du Schreibzeug und evtl. etwas zu trinken.

Anmeldeschluss: Freitag, den 23.06.2023 (8 bis 12 Teilnehmer)

Anmeldung und weitere Infos:

Familie im Zentrum, Tel. 07135/9389245

Babysitter@gueglingen.de

Wir freuen uns auf Dich!

Neu! Musikentdecker Kurs für Kinder von 4–6 Jahren

Ein musikalischer Herbstkurs/8 x/4–6 Jahre

In ein paar Monaten ist es soweit und der Herbst klopft an die Türe. In acht musikalischen Kursstunden erleben wir gemeinsam das stürmische Herbstwetter, tanzen wie die bunten Blätter durch die Luft, erforschen mit Naturmaterialien die herbstlichen Klänge und malen zu wohlklingender Herbstmusik. Hast du Lust, dich mit mir auf eine musikalische Entdeckungsreise in den Herbst zu begeben? Dann komme in den Herbstkurs für Musikentdecker. Ich freue mich auf Dich!

Zeitraum: 8 Einheiten mit je 45 Min. von 15.30–16.15 Uhr

Termine: Start am Freitag, den 15. September 2023 (Herbstferien pausiert der Kurs)

Kursgebühr: 64 € zzgl. 1 € Materialkosten

(Fördermöglichkeiten bestehen)

Kinderanzahl: 8 Kinder (ohne Eltern)

Bitte mitbringen: Trinken, Hausschuhe/Socken

Leiterin: Corinna Schulz, Sozial- und Musikpädagogin

Anmeldung: Familienzentrum Gügl., Tel. 07135/9389245, familienzentrum@gueglingen.de.

GfG Geburtsvorbereitungskurs 2023

Die Zeit rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach ist eine Herausforderung. Eine aufregende Zeit, die viele Fragen und Unsicherheiten mit sich bringt.

Körperarbeit – Entspannungsübungen – Massagen – Gymnastik – verschiedene Gebärhaltungen – Austausch – Zeit für Fragen – was werdende Eltern wirklich wissen wollen

Informationen über Ernährung und Körperpflege – Hilfen bei Beschwerden – die Phasen des Geburtsablaufs – das Wochenbett – Stillen – Gespräche über körperliche und psychische Veränderungen – die Zeit nach der Geburt – Mutter sein – Vater sein – Veränderungen in der Partnerschaft.

Wann? Samstag, 22. Juli 2023 von 10–15 Uhr und Sonntag, 23. Juli 2023 von 10–15 Uhr (mit Partner)

Wo? Familie im Zentrum

Kursgebühr: 99 € inkl. Partner (bitte mit der Krankenkasse abklären)

Kursleitung: Nicola Hilker

Infos und Anmeldung: familienzentrum@gueglingen.de.

Rückbildung – rund um Kurs

Rund um Entspannung und Kräftigung des Beckenbodens nach der Geburt.

Der Kurs richtet sich an alle Frauen ab 8 Wochen nach der Entbindung.

Eine sanfte und zugleich effektive Form unterstützender Rückbildung für die Mütter. Der ganzheitliche Ansatz der Kurse umfasst aber auch die Veränderungen, die der Körper nach einer Geburt zeigt. Was bildet sich zurück? Und was nicht?

Nach einer Geburt ist es wichtig, sich neu-zufinden, eine Orientierung im eigenen Körper, der sich verändert hat. Dieser Aspekt findet unter dem Begriff Neufindung einen gleichwertigen Platz neben der körperlichen Rückbildung.

Der Kurs startet Donnerstag; 8 Einheiten vom 15. Juni bis 3. August 2023 von 18–19 Uhr
Kursgebühr: 99 € (Kostenübernahme bitte mit der Krankenkasse abklären)

Kursleitung: Nicola Hilkert
Infos und Anmeldung: familienzentrum@gueglingen.de

Neu! Bindungstöne – ein Musikkurs für Kleinen

Eltern-Kind-Kurs für Musikzwerge/8 x/1,5 bis 3 Jahre

„Trage stets Musik im Herzen, dann findest du im Leben immer den richtigen Ton“, ist der Leitsatz des Bindungstöne® Konzeptes. Welche Töne spielt die Musik in eurem Familienleben? Musik schafft es auf sanfte Art und Weise, Rituale einzuleiten, Übergänge zu gestalten, die Bedürfnisse nach Ruhe und Bewegung zu befriedigen, zu trösten und konfliktreiche Alltagssituationen zu entschärfen. Wie kannst du dein Kind zugewandt durch Musik in Situationen, wie dem Zähne putzen, dem Aufräumen oder dem Anziehen begleiten?

Der Bindungstöne® Kurs regt Dich als Elternteil dazu an, deine eigene Haltung zum Thema: „Musizieren“ zu ergründen und Hemmschwellen wie: „Ich bin unmusikalisch“ aufzulösen. Du erhältst Wissen über die verschiedenen Formen der Musik sowie vielfältige, musikalische Spielanregungen für deinen Alltag. Du und dein Kind erfährt qualitative Bindungszeit. Die Musik wird aktiv erlebt und dein Kind in seinen kindlichen Kompetenzen abgeholt, begleitet und gestärkt.

Anhand einer farbenfrohen Fantasiegeschichte werdet ihr spielerisch und fantasievoll an die Musik herangeführt. Begleitet die kleine Hexe bei ihrer Suche nach dem richtigen Ton und erlebt so manches Abenteuer. Soviel sei schon mal verraten – es warten fantasievolle Bewegungslandschaften, klangvolle Instrumentenspiele, fröhliche Lieder und rhythmische Sprechverse auf Euch.

Zeitumfang: 8 Einheiten mit je 1 Std. von 10:30–11:30 Uhr

Termine: Start am Dienstag, den 12. September 2023 (Herbstferien pausiert der Kurs)
Kursgebühr: 89 € + 1,50 € Materialkosten (Fördermöglichkeiten bestehen)

Teilnehmeranzahl: 6 Eltern-Kind-Paare
Bitte mitbringen: Trinken, Hausschuhe/Socken
Leiterin: Corinna Schulz, Sozialpädagogin (B. A.), Musikpädagogin
Anmeldung: Familienzentrum Gügl., Tel. 07135/9389245, familienzentrum@gueglingen.de.

Realschule Güglingen

Amtseinführung der „neuen“ Güglinger Schulleitungen

„Ganz neu sind sie ja nun nicht mehr gerade – aber da hat uns Corona eben ein bisschen einen Strich durch die Rechnung gemacht“, meinte der Güglinger Bürgermeister

Heckmann bei seiner Begrüßungsansprache zur feierlichen Amtseinführung der beiden „neuen“ Schulleitungen. Die Stadt Güglingen hatte am Freitag, den 12.05.2023 in die Güglinger Herzogskelter eingeladen, um die beiden Schulleitungen nun doch noch „in würdevoller Weise“ in ihr Amt einzuführen, wie es im Einladungsschreiben formuliert war. Und so wurden Frau Realschulrektorin Sandra Stahl und Herr Realschulkonrektor Christian Abelein als Schulleitung der Realschule Güglingen und Herr Rektor Patrick Essig und Frau Konrektorin Jutta Odenwald als Schulleitung der Katharina-Kepler-Schule, die alle bereits seit 2021 für die Schulen verantwortlich sind, in ihr Amt eingeführt.

In seiner Eröffnungsrede machte Herr Bürgermeister Ulrich Heckmann deutlich, wie froh er über die beiden kompetenten Schulleitungsteams in seiner Stadt ist. Seine eröffnende Begrüßungsrede und das Grußwort des leitenden Schulamtsdirektors Markus Wenz wurden umrahmt durch musikalische Beiträge der KKS. Anschließend folgte eine Talkrunde, in der die vier Schulleitungspersonen ihre Vorstellungen, Wünsche und Ideen für ihre Schulleitungsaufgabe in humorvoller Weise dem Publikum vorstellen konnten. Sie mussten dazu ein Lieblingsfoto aus dem Schulalltag präsentieren und ihre Schlagfertigkeit anhand von Satzergänzungsfragen zeigen. Dieser Programmpunkt wurde von Liedbeiträgen des Oberstufenchors und des Kollegiums der RSG und anschließend einem Showtanz der Theater-AG der RSG umrahmt. Und die SMV der KKS führte einen sehr humorvollen Filmbeitrag über und für ihren neuen Rektor vor.



In allen Beiträgen wurde deutlich, wie wertvoll die Schulleitungen für die beiden Schulen sind und dass hier zwei Schulgemeinschaften ihre bereits sehr etablierten Schulleitungen noch einmal feierlich und mit viel Freude empfangen, beglückwünschen und für das schwierige Amt mit entsprechend wertschätzendem Rückenwind ausstatten wollen. Am Ende wurde den beiden Schulleitungen ein „bunter Strauß“ guter Wünsche auf den Weg mitgegeben, indem von Elternvertreterinnen, Schülersprecher/-innen, Vertreter/-innen der Lehrerkollegien und weiteren Repräsentanten jeweils eine Blume – verbunden mit vielen guten Wünschen für die weitere Arbeit – in eine große Vase gesteckt wurde.



In ihren Schlussworten brachten die Schulleitungen ihren Dank für die vielen guten Wünsche zum Ausdruck und betonten zugleich

auch, wie erfreut sie über die konstruktive Zusammenarbeit der beiden Schulen in Güglingen sind. Das sei auch besonders in der gemeinsamen Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung deutlich geworden. (EH)

Schulsozialarbeit Realschule Güglingen

Neue Schulsozialarbeiterin an der Realschule Güglingen



Mein Name ist Lisa Krieg, ich bin 30 Jahre alt und ich bin „Die Neue“ an der RSG Güglingen.

2014 habe ich mein duales Studium zur Sozialpädagogin abgeschlossen und Berufserfahrung im All-

gemeinen Sozialen Dienst sowie in der Arbeit einer stationären Wohngruppe gesammelt. Ich freue mich nun seit 01.04.2023 das Schulsozialarbeitsduo mit Stephanie Pilarek an der RSG Güglingen zu vervollständigen.

Angestellt bin ich ebenfalls über den Jugendhilfeträger „Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn“, worüber ich auch mit anderen Jugendhilfe-Kooperationspartnern und weiteren Schulsozialarbeits-Kollegen im Umkreis im Austausch bin.

Als Schulsozialarbeiterin gehört es zu meinen Aufgaben Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrkräften und Eltern durch Beratung Unterstützung bei individuellen Problemlagen anzubieten, die Klassen kennenzulernen und Hilfestellungen zu geben, die dazu beizutragen, dass Jede/r eine gute, und gewinnbringende Schulzeit erleben kann. Dabei gehört es für mich ebenfalls dazu Angebote zu schaffen, die Partizipation, Persönlichkeitsentwicklung und ein gutes soziales Miteinander ermöglichen.

Ich freue mich nun Teil der RSG und somit auch ein Teil von Güglingen zu sein und bin sehr gespannt inwieweit ich das Schulleben auch in Kooperation mit weiteren Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort mitgestalten und vielseitiger machen kann.

Bei Fragen, Unterstützungsbedarf oder Kooperationsideen dürfen Sie sich gerne an mich wenden. Sie finden mich im Schulgebäude der RSG im Zimmer 1.05a oder erreichen mich unter folgenden Kontaktdaten: Tel. 07135/936229-4; Mobil: 0176/16910306; E-Mail: lisa.krieg@djh.de.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Pfingstferien

In der Zeit vom **30.05.–09.06.** bleibt unser Büro geschlossen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage und kontaktieren Sie uns bei offenen Fragen per E-Mail. Vielen Dank im Voraus!

Instrumentenvorstellung

Falls Ihr Kind oder Sie selbst Interesse am Musizieren haben, Sie aber noch nicht wissen, welches Instrument oder Fach es sein soll, so dürfen Sie sich unseren „Tag der Instrumente“ am **Samstag, den 08.07. in Lauffen** (10–13 Uhr) in Ihrem Kalender notieren. Für einen ersten Überblick zu Fächern und Instrumenten,

möchten wir Ihnen vorab den Artikel „Vorhang auf“ auf unserer Homepage empfehlen.

Förderverein der Musikschule

Wenn Sie die Arbeit unserer Musikschule aktiv unterstützen wollen, so können Sie dies mit einer Mitgliedschaft im Förderverein der Musikschule tun. Schon **ab 25 Euro jährlich** helfen Sie bei der Investition in neue Instrumente. Auch **Instrumentenpatenschaften** sind möglich und Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte kontaktieren Sie uns!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



WLAN fürs TSV-Gelände

Die beiden TSV-Hallen und das Manfred-Volk-Stadion haben jetzt WLAN. In mehreren Einsätzen haben Sepp, Sigg, Pedro, Kevin, Christian und Sven von der Fußballabteilung die erforderliche Kabelkanäle gebaut und gesetzt. Benjamin Conradt von der Weber-Hydraulik GmbH hat mit seinen Auszubildenden die Kabel verlegt und die Leitungen angeschlossen. Die Lehrlinge Dexter Blümel und Joel Bantel haben zudem mit ihrem Meister die erforderlichen Dosen gesetzt und den Netzwerkschrank angeschlossen. Nun müssen nur noch die Geräte installiert werden. Rund 500 Meter Kabel wurden verlegt, schätzt Benjamin Conradt. Das benötigte Material hat der TSV bezahlt, doch die Arbeitsstunden wurden von der Weber Hydraulik GmbH gesponsert.



Alle Beteiligten freuen sich über die Aktion.

„Wir sind sehr froh, dass wir solche Firmen in der Stadt haben, die uns und unsere Arbeit unterstützen und bedanken uns herzlich bei der Weber-Hydraulik GmbH“, so Marion Fuchs-Klaus, die erste Vorsitzende des TSV bei der offiziellen Übergabe.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen 3:1
Der TSV scheiterte wieder einmal an der eigenen Abschlusschwäche. Zahlreiche Möglichkeiten blieben ungenutzt. Die zweikampfstarken Gastgeber machten dies besser und waren mit Kontern stets gefährlich. Am Ende stand der TSV, trotz guter Leistung, wieder mit leeren Händen da.

2. Mannschaft

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen 3:1
Die Gastgeber waren das effizientere Team. Jeder Torschuss war von Erfolg gekrönt. Der TSV war spielerisch ebenbürtig, doch leider konnte man kein Kapital aus den eigenen Möglichkeiten schlagen und unterlag somit leider mit 1:3.

Abteilung Jugendfußball

D2 (Champion League) gewinnt am letzten Spieltag 12:2 in Pfaffenhofen

Eine spielerisch und läuferisch glänzende Leistung lieferte die D2-Jugend, unter der Leitung von Sepp Dalfino u. Pietro Vulcano am letzten Samstag beim Auswärtsspiel gegen den TSV Pfaffenhofen ab und belohnte sich am Ende mit einem 12:2-Sieg.

Gutes Fußballwetter umrahmte am Samstagvormittag den Auftritt unserer Jungs gegen den TSV Pfaffenhofen. Wir legten gleich gut los, setzten den Gegner permanent unter Druck und spielten bei Ballbesitz konsequent und zielstrebig nach vorne. Es dauerte dann zwar ein paar Chancen zu viel, doch dann klingelte es zum ersten Mal im Kasten der Pfaffenhofener. Bis zur Pause spielten wir weiter großartig nach vorne und belohnten uns durch acht weitere Tore.

In der zweiten Halbzeit war es mehr ein Verwalten des Ergebnisses. Wir konnten noch drei weitere Tore erzielen, so dass es am Ende 12:2 für uns stand. Mit 10 Punkten und 20:13-Toren konnten die Jungs zum Abschluss einen großartigen zweiten Tabellenplatz erreichen.

Es spielten: Talha Anasiz, Neven Jeremic, Stefano Verde, Gaetano Verde, Leon Rexhepi, Mourad Alsamhar, Nestor Kragovic, Diar Bytici u. Emre Malik.

Tore: 6 x Leon Rexhepi, 2x Stefano Verde, 1 x Gaetano Verde, 2x Neven Jeremic

E2, knappe Niederlage im letzten Rundenspiel

Am Samstag, 20.05.2023 hatte die E2 zum letzten Saisonspiel die TSG Heilbronn zu Gast in Güglingen.

In der ersten Halbzeit sah man ein Spiel auf Augenhöhe. Der Gegner ging zwar schnell in Führung, doch wir konnten das Spiel ausgeglichen gestalten. Mit einem 3:3-Unentschieden ging es in die Halbzeit. Nach der Halbzeit ließ wie auch in den Spielen zuvor, die Konzentration etwas nach und wir kassierten durch zwei vermeidbare Abwehrfehler noch zwei Tore. Da wir nach vorne auch nicht mehr viele Akzente setzen konnten, stand es am Ende 3:5 für die TSG Heilbronn. Dennoch waren die Trainer Markus Perlinger, Bülent Yalcin u. Michael Sailer mit der abgelaufenen Saison zufrieden. Mit vier Siegen und drei Niederlagen landete man in der Abschlusstabelle von sieben Mannschaften auf einem sehr guten dritten Platz. Wenn man sich überlegt, dass es sich bei der E2 um den jüngeren Jahrgang handelt, war das eine super Leistung von den E2 Kids.

Einen herzlichen Dank gilt auch an unseren beiden Schiedsrichtern Stefan Patkai u. Baris Güney, die uns bei jedem Heimspiel ehrenamtlich zur Seite standen.

Es spielten: Elja, Hennige, Altan Güney, Yusa Akanat, Nick Merkel, Lena Jeremic, Lio Heck, Ramazan Yalcin, Noah Sailer, Ledion Miftari,

Eyüb Bal, Leon Weiß, Henri Perlinger u. Oskar Patkai

Tore: 1 x Noah Sailer, 1x Leon Weiß, 1 x Eigentümer

Jetzt stehen noch drei Turniere bis zu den Sommerferien an, bevor es danach, in der neuen Saison in die E1 geht.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abteilung Fußball Aktiv

Rückblick 26. Spieltag (16.05.2023):

SV Frauenzimmern – SGM Massenbach-Hausen II (2:2)

Trotz vieler verletzungsbedingten Ausfälle konnte unsere Mannschaft ein sehr gutes Spiel abliefern. Lars Reinhard erzielte dabei das überraschende 1:0. Nach dem Ausgleich der Gäste in der zweiten Halbzeit konnte der bisher als Torwart gesetzte Anel Karagic ein Tor als Feldspieler erzielen. Es ist somit sein erstes Tor seit seiner Zeit in der B-Jugend. Allerdings konnten die Gäste erneut ausgleichen. Weitere hochkarätige Torchancen konnten leider nicht genutzt werden. Das Spiel endete daher mit 2:2. Alles in allem war es eine überragende Leistung unserer Mannschaft.

Rückblick 27. Spieltag (21.05.2023):

SV Frauenzimmern – FSV Schwaigern III (3:1)

Auf Grund von harmlosen Gästen konnte unsere Mannschaft durch Gabi Tripijan mit seinem nun tatsächlichen ersten Saisontor früh in Führung gehen. Im weiteren Spielverlauf konnte das Team weiter überzeugen und in der zweiten Halbzeit durch Valentin Rembe auf 2:0 erhöhen. Nach dem im weiteren Spielverlauf die Gäste auf 2:1 verkürzten, konnte Lars Reinhard den Schlusspunkt mit dem 3:1 setzen.

Ausblick 28. Spieltag (31.05.2023):

Das nächste Spiel findet erst wieder in der kommenden Woche am Mittwoch, den 31. Mai statt. Gespielt wird gegen die SGM Furfeld/Bonfeld II in Furfeld. Anpfiff ist um 19 Uhr. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Ausblick 29. Spieltag (03.06.2023):

An dieser Stelle der Hinweis, dass dieser Spieltag bereits am Samstag, den 3. Juni stattfinden wird. Zu Gast wird der TSV Cleeborn II sein. Gespielt wird ab 15 Uhr in Frauenzimmern.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Ritterfest am 24. & 25.06.

In fast genau einem Monat findet wieder unser allseits beliebtes Ritterfest in Kooperation mit der IG Burg Blankenhorn auf unserer altherwürdigen Burg Blankenhorn statt. Merkt euch jetzt den Termin vor und genießt am 24. & 25.06. neben einem abwechslungsreichen Kulturprogramm samt Burgführungen und historischen Modellen auch unsere kulinarischen Leckerbissen, wie unser beliebtes Tzatziki-Steak im Fladenbrot. Auf unserer Homepage gsv-eibensbach.de oder auf unseren Social-Media Kanälen findet ihr weitere Informationen zur Anreise und den Parkmöglichkeiten.

Öffnungszeiten

Samstags, 24.06.: 13:00–18:00 Uhr

Sonntags, 25.06.: 10:00–18:00 Uhr

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Ankündigung

GSV Eibensbach und die IG Burg Blankenhorn
... und auch dieses Jahr feiern wir wieder das

Blankenhornfest

auf der Burgruine

24. und 25. Juni 2023

Samstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Im Wall oberhalb Lehen Gerichts, zwischen 7163 Eibensbach/Güglingen und 7164 Odensbach

Bewirtung Verlosung Marktständen
 „Mittelalter-Kammer“ im Palas Buglöhningen
 Informationen über die Burg Blankenhorn und die Arbeit der IG 88
 Funktionsmodelle einer Biöle und eines Tretradrens
 Seiferei

freier Eintritt

Festplatz:
 Festplatz auf dem Rücken der Lehenruine zwischen Odensbach und Eibensbach
 für alle Fußballer vor dem Haus der Werkstätte Lehen
 Veranstalter und Ausrichter:
 GSV Eibensbach 1962 e.V.
 1. Vorsitzender: Ingrid Wölfler, 7163 Eibensbach
 www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Trotz sehr guten Ergebnissen konnte unsere 1. KK-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf nicht gewinnen.

S-SV Leingarten 1.761 Ringe – SSV Güglingen 1.739 Ringe

Ergebnisse: Nele Stark 597, Harald Reinhard 579, Jürgen Bunke 563, Oliver Meyer 548, Andrea Meyer 529.

Auch unsere 2. KK-Liegend-Mannschaft konnte ihren Wettkampf nicht für sich entscheiden.

SSV Güglingen 1.697 Ringe – SV Bad Wimpfen 1.735 Ringe

Ergebnisse: Stefanie Büchele 574, Timo Büchele 571, Alexander Fehrle 552, Judith Weber 533, Christian Barth 516.

Einen neutralen Wettkampf hatte unsere 1. Großkalibermannschaft. Sie erzielten 990 Ringe in der Mannschaftswertung.

Ergebnisse: Udo Sommer 340, Bernd Würth 328, Uwe Reinhard 322, Klaus Dieterich 264, Heinz Conz 256.

Mit nur einem Ring Unterschied konnte unsere 2. Großkalibermannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SV Horkheim 1.013 Ringe – SSV Güglingen 1.014 Ringe

Ergebnisse: Stefan Sauter 350, Timo Kenngott 345, Simon Gref 319, Wolfgang Harr 271, Kurt Kenngott 268.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Das Spiel am Wochenende

Im Spiel gegen die SGM Meimsheim Zabergäu ging die SGM SC Oberes Zabergäu/TSV Pfaffenhofen frühzeitig mit 2:0 in Führung. Beide

Tore erzielte Patrick Schlegel. Die Gäste hielten dagegen und glichen mit einem Doppelpack aus. Das 2:2 war der Halbzeitstand. Im zweiten Durchgang dominierten die Abwehrreihen, so dass es bei diesem Resultat blieb.

Abteilung Jugendfußball

A-Junioren spielen gegen Meimsheim 2:2

Im Spiel gegen die SGM Meimsheim Zabergäu ging die SGM SC Oberes Zabergäu/TSV Pfaffenhofen frühzeitig mit 2:0 in Führung. Beide Tore erzielte Patrick Schlegel. Die Gäste hielten dagegen und glichen mit einem Doppelpack aus. Das 2:2 war der Halbzeitstand. Im zweiten Durchgang dominierten die Abwehrreihen, so dass es bei diesem Resultat blieb.

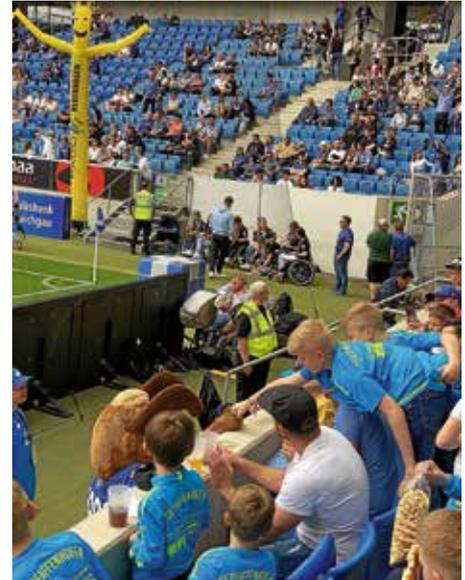
F-Junioren gewinnen den Spieltag in Brackenheim mit starker Leistung

Mit vier Siegen und nur einer Niederlage feierten die F-Junioren des TSV Pfaffenhofen beim Spieltag in Brackenheim den Turniersieg. Gegen den ASV Heilbronn 3 (4:2), TSV Botenheim 2 (4:1), ASV Heilbronn 2 (2:0) und den VfL Brackenheim 3 (1:0) setzten sich die Pfaffenhofener mit großem Kampfgeist durch. Nur gegen die SF Neckarwestheim 2 mussten sie eine knappe 0:1-Niederlage hinnehmen.



Tolles Erlebnis für Nachwuchskicker beim Bundesligaspiel in Hoffenheim

Die D-, E- und F-Junioren des TSV Pfaffenhofen hatten beim Ausflug zum Bundesligaspiel in Hoffenheim ein unvergessliches Erlebnis. Fußball-Jugendleiter Björn Beckbissinger und seine Helfer bewiesen bei der Auswahl des Spiels ein glückliches Händchen. Für die abstiegsgefährdete TSG ging es gegen Union Berlin um alles. „Bei ausverkauftem Haus – 32.000 Zuschauer – war natürlich die Stimmung im Stadion überwältigend“, berichtete der Jugendleiter. Seine Schützlinge waren begeistert, dass sie die Bundesligastars so hautnah spielen sehen konnten. Der 4:2-Sieg und die Sicherung des Klassenerhalts sorgte auch bei den Pfaffenhofenern für Riesenjubiläum.



Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Frühjahrsfeier – Rückblick

Am Samstag, den 13. Mai 2023, veranstaltete der Liederkranz Weiler – im Jubiläumsjahr 900 Jahre Weiler – seine Frühjahrsfeier. Der Chor eröffnete das Programm mit dem „Weiler-Lied“ und dem „Dorfkind“. Danach begrüßte Peter Gentner die Gäste im vollbesetzten Sängerheim und stellte unsere diesjährige Schätzfrage vor. Es folgte das Lied „Im Dorf wo ich geboren bin“ gemeinsam mit Projektsängerinnen aus Pfaffenhofen, unter der Leitung unseres Dirigenten Julius Gyrcsek.

Die Tanzgruppe, unter der Leitung von Vesna Mächtlen, zeigten „Von allem ebbes“. Schwungvoll schwebten die Paare über das Parkett und durften erst nach einer Zugabe von der Bühne.

Unsere Gymnastikgruppe präsentierte sich mit Schnauzbar und Frack als „Dr Gsangverei“. Ditmar Leicht als Dirigent wedelte und fuchtelte ganz wild mit seinem Stock. Da zitterten die

Schnaubbärte und wackelten die Bäuche. Mit großem Applaus und einer Zugabe erfreuten sie das Publikum.

Unser diesjähriger Gastchor GetUp! aus Zaberfeld, unter der Leitung von Naoko Kamiyama, glänzte mit den pfiffigen Liedern „Bossa Nova“, „Nessajas Lied“ und „Mama Loo“. Das Publikum klatschte vor Begeisterung mit und so durfte auch GetUp! nicht ohne Zugabe von der Bühne. Vielen herzlichen Dank nach Zaberfeld. Ihr habt unsere Gäste mit euren Liedern begeistert.

In der Pause konnten die Tipp's für die Schätzfrage abgegeben werden. Für jeden ersichtlich, wurde die Geldzählmaschine mit den Geldstücken aus der Flasche gefüttert.

Nach der Pause strapazierten die Theaterspieler, unter der Leitung von Martina Fy, unsere Lachmuskeln mit dem Sketch „Ein feines Lokal“.

Die Projektgruppe Line Dance, unter der Leitung von Willi Schäfer, zeigte mit Countrymusik, wieviel Rhythmus sie im Blut haben. Auch sie durften nicht ohne Zugabe von der Bühne.



Der Chor beendete das Programm mit „One moment in time“ und nochmals mit Unterstützung von Sängerinnen aus Pfaffenhofen mit den Liedern „Let us stand“ und „Come let us sing“. Am Ende waren wir der Meinung mit unserer Zugabe, wir sind „Der größte Chor der Welt“.

Die Spannung stieg – die Auswertung der Schätzfrage stand bevor. Wieviel Geld war in der Flasche? Die Lösung: 329,47 Euro. Viele schöne und wertvolle Preise fanden ihre Gewinner. Nach einem herzlichen Dankeschön von Peter Gentner an alle Spender, Gäste, Mitwirkende und Helfer jeglicher Art, ging ein unterhaltsames Programm zu Ende. Den Abend konnte man in der Bar ausklingen lassen.

Vielen Dank nochmals an unseren Gastchor GetUp! aus Zaberfeld und den Projektsängerinnen aus Pfaffenhofen. LK Weiler/UL

BdP – Stamm schwäbische Toskana



Übernachtung und HiFaLa

Ein kurzweiliges Wochenende liegt hinter uns. Von Mittwoch auf Donnerstag übernachtete die Sippe Wildschweine auf unserem Stückle. Zunächst wurde die Jurte aufgebaut und später gegrillt, gesungen und Tschai getrunken.



Am Freitag ging es nach der Schule dann nach Brandenburg aufs Himmelfahrtlager der Pfadfinder im Mühlenbecker Land e. V. Mit 12 Wölfen und Pfadis, sowie 2 Leitern besuchten wir Radel. Lagerthema war Hogwarts und so durfte ein Quidditchturnier nicht fehlen und auch abends gab es magische Momente. So haben Dragos und Levi ihr Halstuch verliehen bekommen. Wir gratulieren herzlich! Viel zu früh musste es wieder heimwärts gehen. Besonderen Dank an das Autohaus Odenwälder, das uns einen Achtsitzer zur Verfügung gestellt hat.

Parallel dazu war Jonas, der zum Weltpfadfindertreffen (Jamboree) nach Südkorea fliegen wird, auf dem Vorbereitungslager mit 2200 anderen Pfadis aus ganz Deutschland in Immenhausen. Wir wünschen schon jetzt viel Spaß! Auch Interesse an der Pfadfinderei? Dann meldet Euch bei Klaus Karnetzky: pfadfinder.zaber-gaeu@gmail.com

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Unkräutern vorbeugen

Ab Mai geht es richtig los! Die ein- und zweijährigen Wildkräuter sind bereits im April aufgelaufen und beginnen ihr schnelles Wachstum. Frisch gepflanzte Flächen müssen rechtzeitig gejätet werden, denn noch sind die Pflanzen nicht ausreichend konkurrenzstark. Ziel jeder Staudenbepflanzung sollte aber eine geschlossene Vegetationsfläche sein, die das Unkrautwachstum in Grenzen hält. Pflanzflächen lassen sich durch Mulch vor übermäßigem Wildkrautwuchs schützen.

Gemüseaussaat

Wenn Sie jetzt Kopf-, Pflück- und Eissalat, Kohlrabi und Fenchel aussäen, sollten Sie nur schossfeste Sorten verwenden. Auch bei Möhren, Rote Bete, Rettich, Radieschen, Zwiebeln, Lauch und Kopfkohl sind Spätsorten zu bevorzugen.

Sommerbepflanzung

Nachdem nun auch die letzten Frühjahrsblüher in den Balkonkästen verblüht sind, wird es Zeit für die Sommerbepflanzung. Damit blütenbesuchende Insekten reichlich Nahrung finden, sollten Sie Pflanzen mit einfachen, für die Blütenbesucher gut zugänglichen Blüten auswählen. Wussten Sie, dass Bienen und Hummeln blaue, gelbe und weiße Blüten bevorzugen, Schmetterlingen vor allem rote, blaue und gelbe und Schwebfliegen bevorzugt gelbe und weiße Blüten anfliegen?

Fliederblüten ausbrechen

Sobald der Flieder verblüht ist, sollten Sie die Blütenstände vorsichtig ausbrechen, damit sich neue Triebe entwickeln und wieder zahlreiche Blütenknospen fürs nächste Jahr bilden. Doch Achtung, die Triebspitzenknospen der Neutriebe sollten Sie schonen; hier bilden sich nächstes Jahr die neuen Blüten.

Herausgeberhinweis

Die Gartentipps werden herausgegeben vom Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten und GartenPraxis, sowie dem Landesverband für Obstbau Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL). Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Unsere nächsten Termine

Sa., 27. Mai 2023 Kaffee und Kuchen beim Seniorennachmittag im Festzelt

Mi., 31. Mai 2023 Mitgliederversammlung mit Fotoshow zur Vereinsgeschichte und zum Jubiläum,

Beginn: 19:00 Uhr, Gasthaus Weinsteige

Mi., 7. Juni 2023 „Schwätzmiddag“ on Tour – Besuch des „Annabelle“ in Lauffen

Abfahrt: 16:30 Uhr bei der Mediothek mit Fahrgemeinschaften

Anmelden bitte bei Dorothee Hahn, Tel. 07135/932955.

Mo., 12. Juni 2023 Naturwanderung im Kraichtal

Wanderzeit ca. 2,5 Stunden; Anmeldung bis 7. Juni bei Brigitte Hahn, Tel. 07135/12378 oder E-Mail bhahn24354@aol.com

23.–25. Juni 2023 Einsatz bei den „Parkträumen“ auf Schloss Stocksberg

Außerdem der Hinweis: Unsere Gymnastikgruppe, Leitung Sonja Krapf, trifft sich jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:00 Uhr im Vereinsraum der Mediothek.

Zu allen Angeboten laden wir herzlich ein.

Kaffee und Kuchen beim

Seniorennachmittag

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Bäckerinnen im Voraus. Ab 13:00 Uhr sind wir bereit, eure Kuchen anzunehmen.

Mitgliederversammlung am 31. Mai

Das Vorstandsteam freut sich auf Euch. Es wird bestimmt sehr unterhaltsam, wenn wir noch einmal über unsere überhaupt nicht langweilige Vereinsgeschichte und unser Jubiläum schwatzen.

Naturwanderung im Kraichtal

Am Montag, 12. Juni laden wir zu einer Naturwanderung im Kraichtal ein.

Eine Wanderung mit Bettina Hartlieb führt uns durch geschwungene Weinberge, sagenumwobene Hohlwege und traditionelle Streuobstwiesen und zeigt uns das sagenumwobene Landschaftsjuwel Kraichgau.

Im Anschluss genießen wir ein rustikales Vesper mit einem Glas Wein in einer alten Scheune.

Wer nicht wandern kann, bleibt schon während der Wanderung in der Scheune bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Zum Startpunkt nach Kraichtal-Oberöwisheim bei Bettina Hartlieb fahren wir mit Privat-Pkws.

Interessante und spannende Geschichten über die Historie, den traditionellen Weinbau und die Artenvielfalt der Natur begeistern mit Sicherheit jeden Teilnehmer.

Geselligkeit und gutes Essen aus der Region soll diesen Tag zu einem Erlebnis machen.

Teilnahmegebühr: 36,00 €, Abfahrt 13.30 Uhr Stadtgraben Güglingen

Wanderzeit ca. 2,5 Stunden

Anmeldung bis 7. Juni bei Brigitte Hahn, Tel. 07135/12378 o. E-Mail bhahn24354@aol.com.
Brigitte Hahn

Spannende Backvorführung und viele Gespräche

Wer von den Ausflüglerinnen nicht schon vorher sehr geübt war, kann nun auch in kompetenter Runde mitreden, wenn es um die Zubereitung von Dinnete, Seelen, Hefezöpfen oder Schwarzbrot geht. Während rund vier Stunden zeigte uns ein Lehr-Bäcker beim Backseminar der Firma Häussler in Heiligkreuztal was es beim Herstellen dieser köstlichen Backwaren zu beachten gilt.



Gespannt und aufmerksam beim Backseminar



Dinnete, wie sie sein soll



geflochtene Köstlichkeiten

Manches aus unserem Wissens- und Erfahrungsschatz wurde dabei in Frage gestellt. So verwendete der Bäcker seine Zutaten z. B. bei der Herstellung des Teigs für seine Hefezöpfe direkt aus dem Kühlschrank und nicht, wie gewohnt und gelernt, zimmerwarm. Für sein Schwarzbrot hatte er ein „Kochstück“ vorbereitet und statt Sauerteig kam in den Brotteig Apfelessig. Seine Dinnete zog unser Vorführer so dünn aus, dass man fast durchschauen konnte. Und dass er auch das Vierfachflechten versteht, war keine Überraschung mehr. Von allen Köstlichkeiten durften wir probieren und erhielten auch noch Einiges mit für zu Hause. Die lange Hin- und Rückfahrt hat sich nach Ansticht der Teilnehmerinnen sehr gelohnt.

Kraftwerk e. V.



Ferienzeit

In den Pfingstferien vom 29.05. bis zum 10.06. und dann auch in den Sommerferien ab 26.07. bis 10.09. ist das Kraftwerk geschlossen und es finden keine öffentlichen Angebote statt. In den Schulwochen dazwischen sind wir weiterhin für Sie da.

EineWelt e. V.

Oberes Zabergäu



Das Sonnenglas bringt kostenlose Sonnenenergie zum Leuchten



Sonnenglas mit Herz

Seit Jahren führen wir in unserem Fachgeschäft des Fairen Handels „eineWelt-derLaden“ das Original-Sonnenglas. Es wird in Kapstadt (Südafrika) fair hergestellt. Die Frauen und Männer in dieser Manufaktur werden über Tarif bezahlt, bekommen eine Versicherung und den Anspruch auf eine Pension. Die faire Bezahlung allein ist nicht alles. So hat der europäische Vertrieb für das „Sonnenglas/Consol SolarJar™“ einen Fonds eingerichtet, der eine Stunde pro Tag während der Arbeitszeit die weitergehende Ausbildung der Mitarbeitenden in Mathematik und englischer Sprache finanziert und sie auf einen Schulabschluss vorbereitet. So kann das Sonnenglas auch für die Menschen aus den Townships in eine bessere Zukunft leuchten.

Mit bis zu 100 Stunden Leuchtdauer erhellt es auch im Sommer mit Hilfe der gespeicherten Sonnenenergie die abendlichen Stunden auf dem Balkon oder in der Wohnung.

Sie bekommen das Sonnenglas im Fachgeschäft des Fairen Handels im „eineWelt-derLaden“ in Güglingen, Deutscher Hof. Öffnungszeiten: Do., + Fr., 9.30–12.30 und 14.30–18.00 und Sa., 9.30–12.30 Uhr.

Wir wünschen allen Freund/-innen und Kund/-innen schöne Pfingsten!

Verschiedenes

EJW Bezirk Brackenheim

Ferien sind die besten Zeiten des Jahres

Noch besser lassen sich die Ferien auf den Freizeiten und Zeltlagern des EJW Brackenheim verbringen. Aktuell sind noch Plätze bei den Zeltlagern für Jungen und für Mädchen zu Beginn der Sommerferien und bei der Teenfreizeit am Idrosee frei. Die Anmeldung, die vollständige Ausschreibung und alle weiteren Angebote für Kinder und Jugendliche finden sich auf www.ejw-brackenheim.de.

WaldNetzWerk e. V.

Musik in der Werkstatt: Das SiriusQuartett & Elsbeerinstrumente

Sa., 3. Juni, 19:30 Uhr

Die Schreinerwerkstatt wird zum Konzertsaal der Extraklasse! Erleben Sie großartige Musik z. T. gespielt auf wunderschönen Instrumenten aus heimischer Elsbeere, umgeben von wundervollen Edelhölzern. Genießen Sie die Musik und dieses außergewöhnliche Zusammenspiel im Werkstattflair. Heute spielt das international bekannte Sirius Quartett – die Musiker werden uns mit ihren zauberhaften Klängen in magische Welten entführen. Der musikalische Abend für alle Holz- und Musikfreunde in der Schreinerei Urholz (Tullastraße 30, Eppingen) ist kostenfrei; Spenden erbeten.

Info und Anmeldung unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Es ist soweit ... die „NaturErlebnisTour“ macht Station in Brackenheim!

In dieser Reihe sind alle jungen Naturforscher herzlich eingeladen, die Natur zu erkunden, Besonderheiten unter die Lupe zu nehmen, kreativ tätig zu werden. Bis bald im Wald!

Auf den Spuren der Waldtiere

Di., 6. Juni, 9:00–12:00 Uhr

Der ganze Wald ist voller Spuren ... Bist auch Du Spurensucher? Kannst Du die Spuren „lesen“ und weißt Du wer sie hinterlassen hat? Heute durchstreifen wir gemeinsam den Wald und halten nach Tierspuren Ausschau. Was wir wohl finden? Ob die Spuren wohl eindeutig zuzuordnen sind? Gemeinsam schaffen wir es bestimmt herauszufinden wer der Verursacher dieser Spuren ist ... Das besondere Wald-erlebnis für Kinder ab 6 Jahre findet unter der Leitung von Waldpädagogin Peter Kämmer in Brackenheim statt und kostet 5 €.

Info und Anmeldung unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Wir fusionieren

ZusammenWachsen – Wir für das Zabergäu

Die Mitgliederversammlungen der SPD-Ortsvereine Oberes Zabergäu und Brackenheim beschlossen Mitte März 2023 ihre Fusion jeweils einstimmig. Im Rahmen einer Klausurtagung führten die Vorstände eine Bestandsaufnahme

durch: Wo sind wir gut? Wo möchten wir als neuer Ortsverein Zabergäu besser werden? Welche Satzung möchten wir uns als neuer Ortsverein geben?

Im Vorfeld der Gründungsversammlung war und ist noch einiges zu tun, damit der neue SPD-Ortsverein Zabergäu gegründet werden kann. Die neue Satzung ist ab sofort auf der Homepage der SPD Brackenheim www.spd-brackenheim.de in der Rubrik Aktuelles/Ortsverein zu finden.

Die Mitglieder beider Ortsvereine sind recht herzlich eingeladen zur Gründungsversammlung am Samstag, 24.06.2023 um 15.00 Uhr. Bitte merkt euch den Termin vor. Eine schriftliche Einladung der Mitglieder mit Tagesordnung und Lokalität erfolgt rechtzeitig. RS

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Stadt Lauffen am Neckar

**Liebemacher-Pop mit Aljosha Konter
Handgemachte Songs mit berührenden Geschichten am 26. Mai open air im Burghof**

Als „Liebemacher-Pop“ bezeichnet der Stuttgarter Sänger und Komponist Aljosha Konter seine gefühlvollen Songs, die oft kleine Geschichten erzählen. Zu hören ist er open air im Lauffener Burghof (bei Regengefahr: Klosterhof) am 26. Mai, ab 20 Uhr.

Karten für diese „bühne frei ...“-Veranstaltung gibt es für 12 €, ermäßigt 5 €, online unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770); Restkarten an der Abendkasse. Es bewirbt das Team des Hofcafés Hölderlinhaus.



Der Singer/Songwriter Aljosha Konter bereicherte mit zwei Kurzauftritten die diesjährige Sportlerehrung und machte mit seinen Songs Lust auf mehr. (Foto: Alexander Kaemmer)

Natürlich könnte man über Aljosha Konter sagen, dass er schon mehr als 500 Konzerte gespielt hat. Dass er einige Male im deutschen Fernsehen zu sehen war und auch hin und wieder im Radio zu hören ist. Man könnte auch hinzufügen, dass er einen Titelsong für einen deutschen Film geschrieben hat und seine Stimme einer Werbekampagne lieh. Sicherlich könnte man auch extra betonen, dass er „The Voice of Germany“ abgesagt hat, weil er sich so gar nicht identifizieren möchte mit eben jenen Casting-Shows ... Doch all das wäre dem sympathischen Wahl-Stuttgarter, der sein eigenes Musikgenre als „Liebemacher-Pop“ betitelt, sicherlich unangenehm. Denn wirklich glücklich macht Aljosha Konter nur eines: Vor einer Handvoll Menschen stehen und das in waschechter Liedermacher-Manier.

Aljosha Konter's Musik ist mal ernst, mal nachdenklich, mal humorvoll. Aber immer hinter-sinnig und originell: Mit seinen Songs deckt Konter die gesamte Bandbreite ab. Musik zum Entspannen und Zurücklehnen, zum Träumen und Ausspannen. Stücke, mitten aus dem Leben gegriffen, voller Metaphern und kleiner Geschichten. Oft über die Liebe „im weitesten Sinne“, etwa in der Hommage an seine Eltern, dem Song „Mama und Papa“. Sein aktuelles Album „Weil das Auge mitlauscht“ ist im April 2022 erschienen. Begleitet wird Aljosha Konter bei dem Lauffener Konzert von Philipp Marx. Der gebürtige Allgäuer vertont seinen lyrischen Senf gepupft, geschlagen, aber stets gerührt, an Gitarre und E-Piano.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N.

Die Martinskirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler – „Lauffener Sonntagsführung“ am 04.06.2023

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ am rechten Neckarufer wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 04.06.2023, um 15:00 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3,00 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.



Aus dem Verlag

**Spargel-Fenchel-Zitronen-Risotto
Risottoreis, Spargel, Fenchel und Zitrone sind Hauptbestandteil dieses Risottos. Es ist einfach zubereitet und super lecker!**

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin:

Sabrina Dürr

Zutaten

- 750 g Spargel (grün oder weiß oder gemischt)
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 0,5 Fenchelknolle
- 2 EL Olivenöl

- 150 g Risottoreis
- 75 ml Gemüsebrühe und optional trockener Weißwein
- 0,5 Bund Kerbel oder Petersilie
- 0,5 Bio-Zitrone
- 1 Prise Zucker
- 30 g geriebener Parmesan
- 25 g kalte Butter

Zubereitung

1. Spargel waschen und schälen, die Schalen und evtl. holzige Abschnitte in einen Topf mit ca. 750 ml leicht gesalzenem Wasser geben, mit einem Deckel abdecken und 15-20 Minuten köcheln lassen. Spargelköpfchen etwa 5 cm breit abschneiden und zur späteren Weiterverarbeitung beiseite stellen. Den Rest der Stangen in ca. 2 cm Stücke schneiden.
2. Zwiebel und Knoblauch schälen und beides fein würfeln. Fenchel in Streifen schneiden und ebenso in grobe Würfel schneiden. Olivenöl erhitzen, darin Zwiebel- und Knoblauchwürfel, danach Fenchelstücke farblos anschwitzen. Reis zugeben und bei mittlerer Temperatur farblos anschwitzen. Reis mit Weißwein oder Gemüsebrühe ablöschen, nun fast vollständig einkochen lassen. Ein Viertel der kochend heißen Brühe an den Risotto gießen. Die Spargelscheibchen zufügen und gelegentlich umrühren, bei mittlerer Hitze kochen lassen.
3. Nach und nach vom Spargelwasser hinzufügen, sodass der Reis eben von Flüssigkeit bedeckt ist, dabei häufig (aber nicht ständig) umrühren. So lange Flüssigkeit an den Reis gießen und den Risotto garen, bis er al dente gekocht ist, der Risotto darf zwischenzeitlich recht flüssig sein. Evtl. noch ersatzweise Gemüsebrühe oder kochendes Wasser angießen. Währenddessen Kerbel oder Petersilie waschen und einige Blättchen zum Garnieren beiseite stellen.
4. Bio-Zitrone heiß abwaschen, trocknen und die Schale fein abreiben. Eine halbe Zitrone auspressen. Das restliche Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, darin die Spargelköpfe kurz anbraten und mit Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker würzen, sie sollen noch knackig sein. Gehackten Kerbel oder Petersilie, die Hälfte des Zitronensafts, die Hälfte der abgeriebenen Zitronenschale, Parmesan und Butter unter den fertigen Risotto ziehen. Risotto mit Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker sowie weiterem Zitronensaft abschmecken und auf vier Teller verteilen. Spargelköpfchen auf den Risotto setzen. Risotto mit Kerbel- oder Petersilienblättchen, restlicher Zitronenschale und etwas Parmesan garnieren. Sofort servieren und genießen!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR